

Amtsblatt

für die Stadt Werneuchen



Werneuchen, 16. April 2014

11. Jahrgang

Ausgabe Nr. 4/2014 – 16. Woche

Samstag 03.05.2014

Baumblütentour

durch die Barnimer Feldmark

Nähere Informationen finden Sie auf Seite 16

Foto: F. Müller, Grafik: cr

Inhaltsverzeichnis

I. Amtlicher Teil Öffentliche Bekanntmachungen

- Seite 2: Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die gleichzeitigen Wahlen zum Europäischen Parlament, zum Kreistag des Landkreises Barnim, zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werneuchen und der Ortsbeiräte in den Ortsteilen Hirschfelde, Krummensee, Löhme, Schönfeld, Seefeld, Tiefensee, Weesow und Willmersdorf am 25.05.2014
- Seite 3: Bekanntmachungen der zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung
- Seite 11: Wahlhelfer für die Wahlvorstände der Europa- und Kommunalwahl am 25. Mai 2014 gesucht
- Seite 11: Bekanntmachung zur Festsetzung Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes für Wasser- und Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen

Sonstige öffentliche Bekanntmachungen

- Seite 12: Einladung Mitgliederversammlung Jagdgenossenschaft Krummensee
- Seite 12: Einladung Genossenschaftsversammlung Jagdgenossenschaft Willmersdorf

II. Nichtamtlicher Teil

- Seite 13: Informationen der Stadtverwaltung
- Seite 21: Informationen aus den Vereinen sowie aus dem Kultur- und Freizeitbereich
- Seite 25: Kinder- und Jugendseiten
- Seite 19: Informationen aus den Ortsteilen
- Seite 28: Geschichtssplitter

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Werneuchen

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Werneuchen, Der Bürgermeister, Am Markt 5, 16356 Werneuchen, Tel.: (03 33 98) 8 16 10, Fax: (03 33 98) 9 04 18, Internet: <http://www.stadt-werneuchen.de>, E-Mail: postfach@werneuchen.de

Verantwortliche Redakteurin: Kathrin Schimmelpfennig

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt für die Stadt Werneuchen erscheint bei Bedarf, mindestens einmal monatlich und wird an die Haushalte im Stadtgebiet Werneuchen kostenlos verteilt.

Bezug: Das Amtsblatt für die Stadt Werneuchen ist in der Stadtverwaltung, Am Markt 5, 16356 Werneuchen während der Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Abonnement und Postbezugspreis: 1,80 Euro je Ausgabe.

Satz, Verlag, Druck und verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sowie Anzeigen:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Tel.: (0 30) 28 09 93 45, Fax: (0 30) 28 09 94 06, www.heimatblatt.de, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **14. Mai 2014**; Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **30. April 2014**

I. Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die gleichzeitigen Wahlen zum Europäischen Parlament, zum Kreistag des Landkreises Barnim, zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werneuchen und der Ortsbeiräte in den Ortsteilen Hirschfelde, Krummensee, Löhme, Schönfeld, Seefeld, Tiefensee, Weesow und Willmersdorf am 25.05.2014

1. Das Wählerverzeichnis zu den oben genannten Wahlen in der Stadt Werneuchen wird in der Zeit vom 05.05.2014 bis 09.05.2014 während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung Werneuchen, Meldestelle (Raum 103), Am Markt 5, 16356 Werneuchen für wahlberechtigte Personen zur Einsichtnahme bereitgehalten. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.
Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei zu erreichen. Jede wahlberechtigte Person kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine wahlberechtigte Person die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist.
2. Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis für die Kommunalwahl können gestellt werden von:
 - a) einer wahlberechtigten Person, deren Hauptwohnung außerhalb des Wahlgebiets liegt, wenn sie am Ort der Nebenwohnung einen ständigen Wohnsitz im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches hat. In diesem Fall hat sie das der Wahlbehörde in geeigneter Weise glaubhaft zu machen.
 - b) einer wahlberechtigten Person, die ohne eine Wohnung innezuhaben sich im Wahlgebiet sonst gewöhnlich aufhält und dies in ihrem Antrag der Wahlbehörde gegenüber in geeigneter Weise glaubhaft macht.
 - c) einer/einem wahlberechtigten Unionsbürgerin/Unionsbürger, die/der nicht der Meldepflicht unterliegt.
 Der Antrag ist schriftlich oder als Erklärung zur Niederschrift bis zum 10. Mai 2014 bei der Wahlbehörde Stadtverwaltung Werneuchen, Meldestelle (Raum 103), Am Markt 5, 16356 Werneuchen während der allgemeinen Öffnungszeiten des Bürgeramtes zu stellen. Die antragstellende Person hat gegenüber der Wahlbehörde zu versichern, dass sie bei keiner anderen Wahlbehörde die Eintragung in das Wählerverzeichnis beantragt hat.
3. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 05.05.2014 bis 09.05.2014 spätestens am 09.05.2014 bis 14:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Werneuchen, Meldestelle (Raum 103), Am Markt 5, 16356 Werneuchen Einspruch einlegen.
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
4. Wahlberechtigte Personen, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 04.05.2014 eine Wahlbenachrichtigung.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte Personen, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
5. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag:
 - a) eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,
 - b) eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person, wenn
 - sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antrags- oder Einspruchsfrist versäumt hat,
 - ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einspruchsfrist entstanden ist oder
 - ihr Recht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Wahlbehörde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.
 Der Wahlschein kann schriftlich oder mündlich, persönlich oder durch eine bevollmächtigte Person bis zum 23.05.2014, 18:00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Werneuchen, Meldestelle (Raum 103), Am Markt 5, 16356 Werneuchen beantragt werden. Die Schriftform gilt – außer bei der Beantragung für eine andere Person – auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail an schulze@werneuchen.de oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form als gewahrt, wenn der Antrag auch den Tag der Geburt der antragstellenden Person enthält. Fernmündliche Anträge sind nicht zulässig.
In den Fällen gemäß Punkt 6 b) können die Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, beantragt werden. Gleiches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.
Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Eine behinderte wahlberechtigte Person kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
Da gleichzeitig mehrere Wahlen stattfinden, gilt der Wahlscheinantrag für jede Wahl, für die die antragstellende Person wahlberechtigt ist.
7. Wahlscheininhaber können an den Wahlen in einem beliebigen Wahlbezirk ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.
8. Ein Wahlschein (weiß) ist für die Wahl zum Europäischen Parlament, ein weiterer für die Wahl des Kreistages (gelb) und ein dritter für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte bestimmt (grün).
9. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person:
 - a) für die Wahl zum Europäischen Parlament
 - einen amtlichen weißen Stimmzettel
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag

I. Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen

- ein Merkblatt für die Briefwahl
- b) für die Wahl zum Kreistag
 - einen amtlichen beige Stimmzettel
 - einen amtlichen beige Stimmzettelumschlag
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen gelben Wahlbriefumschlag
 - ein Merkblatt für die Briefwahl
- c) für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung und des Ortsvorsteher
 - einen amtlichen rosa Stimmzettel für die Stadtverordnetenversammlung
 - einen amtlichen grünen Stimmzettel für die Ortsbeiratswahl
 - einen amtlichen rosa Stimmzettelumschlag
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen grünen Wahlbriefumschlag
 - ein Merkblatt für die Briefwahl

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachge-

wiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier wahlberechtigte Personen vertritt; dies hat sie der Wahlbehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltage bis 18:00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Werneuchen, 16.04.2014

Im Auftrag

Rothgänger
Wahlbehörde

Bekanntmachung

der zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung

Für die **Wahl der Stadtverordnetenversammlung** am 25. Mai 2014 in **Werneuchen** hat der Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Nr. und Bezeichnung: 1 – DIE LINKE
Kurzbezeichnung: DIE LINKE

Vorname(n):	Alexander	Nachname:	Horn
Strasse, Nr.:	Wesendahler Straße 7	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1985	Beruf:	IT-Systemelektroniker
Vorname(n):	Angelika	Nachname:	Adam
Strasse, Nr.:	Am Bahnhof 14	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1953	Beruf:	Rentnerin
Vorname(n):	Karsten	Nachname:	Dahme
Strasse, Nr.:	Schönfelder Dorfstraße 6	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1979	Beruf:	Kaufmann im Einzelhandel
Vorname(n):	Björn	Nachname:	Kamph
Strasse, Nr.:	Thälmannstraße 30	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1973	Beruf:	Angestellter
Vorname(n):	Holger	Nachname:	Schulze
Strasse, Nr.:	Weissdornweg 10	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1956	Beruf:	Kfz-Sachverständiger
Vorname(n):	Simone	Nachname:	Horn
Strasse, Nr.:	Eichenstraße 5	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1984	Beruf:	Med. Bademeisterin/Masseurin
Vorname(n):	Ronald	Nachname:	Eichstädt
Strasse, Nr.:	Goldregenstraße 2 a	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1961	Beruf:	Schlosser
Vorname(n):	Paul	Nachname:	Heller
Strasse, Nr.:	Wesendahler Straße 56	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1953	Beruf:	Elektroinstallateur

I. Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen

Nr. und Bezeichnung: 2 – Sozialdemokratische Partei Deutschland

Kurzbezeichnung: SPD

Vorname(n):	Thomas	Nachname:	Gill
Straße, Nr.:	Poststraße 4	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1950	Beruf:	Leiter Landeszentrale für politische Bildung
Vorname(n):	Detlev	Nachname:	Bauske
Straße, Nr.:	Engelsstraße 10	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1950	Beruf:	Industriemeister Metall
Vorname(n):	Burkhard	Nachname:	Seehawer
Straße, Nr.:	Beiersdorfer Weg 50	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1957	Beruf:	Elektromeister
Vorname(n):	Frank	Nachname:	Hofmann
Straße, Nr.:	Am Markt 6	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1975	Beruf:	Diplom Kulturpädagoge

Nr. und Bezeichnung: 3 – Christlich Demokratische Union

Kurzbezeichnung: CDU

Vorname(n):	Jeannine	Nachname:	Dunkel
Straße, Nr.:	Thälmannstraße 70	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1967	Beruf:	Selbstständig
Vorname(n):	Joachim	Nachname:	Schierhorn
Straße, Nr.:	Schönfelder Damm 1	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1954	Beruf:	Selbstständig
Vorname(n):	Hans-Joachim	Nachname:	Spiegel
Straße, Nr.:	Thälmannstraße 14	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1958	Beruf:	Lehrer
Vorname(n):	Bernd	Nachname:	Lehmann
Straße, Nr.:	Krummenseer Chaussee 3	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1966	Beruf:	Versicherungsfachmann
Vorname(n):	Bernhard	Nachname:	Heller
Straße, Nr.:	Ringstraße 4	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1955	Beruf:	Selbstständig
Vorname(n):	Jörg	Nachname:	Weis
Straße, Nr.:	Lindenstraße 62	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1944	Beruf:	Rentner
Vorname(n):	Guido	Nachname:	Rütz
Straße, Nr.:	Marxstraße 23	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1973	Beruf:	Kaufmännischer Angestellter
Vorname(n):	Stefan	Nachname:	Dunkel
Straße, Nr.:	Thälmannstraße 70	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1968	Beruf:	Selbstständig

Nr. und Bezeichnung: 4 – Freie Demokratische Partei Deutschlands

Kurzbezeichnung: FDP

Vorname(n):	Gero Knut	Nachname:	Riedel
Straße, Nr.:	Ernst-Thälmann-Straße 9	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1949	Beruf:	Betriebswirt/Unternehmensberater
Vorname(n):	Thomas Lutz	Nachname:	Wenzel
Straße, Nr.:	Weesower Dorfstraße 1	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1960	Beruf:	Angestellter

I. Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen

Vorname(n): Stefan Knut
 Straße, Nr.: Wesendahler Straße 49
 Geburtsjahr: 1973

Nachname: Gallien
 PLZ, Ort: 16356 Werneuchen
 Beruf: Angestellter

Vorname(n): Ute Gertrud
 Straße, Nr.: Weesower Dorfstraße 1
 Geburtsjahr: 1958

Nachname: Wenzel
 PLZ, Ort: 16356 Werneuchen
 Beruf: Angestellte

Nr. und Bezeichnung: 17 – Unabhängige Wählergruppe Werneuchen Kurzbezeichnung: UWW

Vorname(n): Siegfried
 Straße, Nr.: Parkstraße 4
 Geburtsjahr: 1953

Nachname: Landesfeind
 PLZ, Ort: 16356 Werneuchen
 Beruf: Diplomingenieur

Vorname(n): Peter-Claus
 Straße, Nr.: Eichenstraße 4
 Geburtsjahr: 1941

Nachname: Neigenfind
 PLZ, Ort: 16356 Werneuchen
 Beruf: Rentner

Vorname(n): Uwe
 Straße, Nr.: Siedlerweg 56 a
 Geburtsjahr: 1960

Nachname: Scholz
 PLZ, Ort: 16356 Werneuchen
 Beruf: Polizeibeamter

Vorname(n): Ralf-Joachim
 Straße, Nr.: Ringstraße 17
 Geburtsjahr: 1951

Nachname: Benecke
 PLZ, Ort: 16356 Werneuchen
 Beruf: Diplomökonom

Vorname(n): Lothar Wolfgang
 Straße, Nr.: Gartenstraße 5 a
 Geburtsjahr: 1956

Nachname: Ast
 PLZ, Ort: 16356 Werneuchen
 Beruf: Heizungsmonteur

Vorname(n): Frank
 Straße, Nr.: Bahnhofstraße 5 c
 Geburtsjahr: 1964

Nachname: Kulicke
 PLZ, Ort: 16356 Werneuchen
 Beruf: Angestellter

Vorname(n): Alois
 Straße, Nr.: Zetkinstraße 2
 Geburtsjahr: 1960

Nachname: Greifenberg
 PLZ, Ort: 16356 Werneuchen
 Beruf: Maschinenbaumeister

Vorname(n): Eckart
 Straße, Nr.: Löhmer Dorfstraße 38
 Geburtsjahr: 1962

Nachname: Kramer
 PLZ, Ort: 16356 Werneuchen
 Beruf: Dozent

Nr. und Bezeichnung: 18 – Die Unabhängigen Kurzbezeichnung: JA!

Vorname(n): Torsten
 Straße, Nr.: In Willmersdorf 277
 Geburtsjahr: 1969

Nachname: Welzel
 PLZ, Ort: 16356 Werneuchen
 Beruf: Berufskraftfahrer

Vorname(n): Jessica
 Straße, Nr.: Krummenseer Chaussee 17
 Geburtsjahr: 1985

Nachname: Jäck
 PLZ, Ort: 16356 Werneuchen
 Beruf: Bürokauffrau

Vorname(n): Glenn
 Straße, Nr.: Weesower Dorfstraße 9
 Geburtsjahr: 1965

Nachname: Hänschke
 PLZ, Ort: 16356 Werneuchen
 Beruf: Selbstständig

Vorname(n): Martin
 Straße, Nr.: Weesower Dorfstraße 9
 Geburtsjahr: 1969

Nachname: Bleck
 PLZ, Ort: 16356 Werneuchen
 Beruf: Kaufmann

I. Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen

Nr. und Bezeichnung: 19 – Wähler Initiative Werneuchen Kurzbezeichnung: WIW

Vorname(n):	Andreas	Nachname:	Pieper
Straße, Nr.:	Wacholderweg 1	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1975	Beruf:	Bauingenieur
Vorname(n):	Horst	Nachname:	Aßmann
Straße, Nr.:	Hindenbergstraße 38	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1944	Beruf:	Diplomingenieur
Vorname(n):	Sebastian	Nachname:	Gellert
Straße, Nr.:	Weesower Dorfstraße 24	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1975	Beruf:	selbst. Unternehmer
Vorname(n):	Jürgen	Nachname:	Voigt
Straße, Nr.:	Beiersdorfer Weg 3	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1955	Beruf:	Dipl.-Soz.-Pädagoge

Nr. und Bezeichnung: 20 – Wählergruppe pro Seefeld Kurzbezeichnung: WpS

Vorname(n):	Bernd Arnold	Nachname:	Weiß
Straße, Nr.:	Eichenstraße 4	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1949	Beruf:	Einzelhändler
Vorname(n):	Olaf Detlef	Nachname:	Metzke
Straße, Nr.:	Eichenstraße 3	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1965	Beruf:	Gärtner

Werneuchen, den 28.03.2014

gez. G. Sperling
Wahlleiterin

Bekanntmachung

der zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung

Für die **Ortsbeiratswahl** am **25. Mai 2014** in **Hirschfelde** hat der Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Nr. und Bezeichnung: 3 – Christlich Demokratische Union Kurzbezeichnung: CDU

Vorname(n):	Joachim	Nachname:	Schierhorn
Straße, Nr.:	Schönfelder Damm 1	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1954	Beruf:	Selbstständig

Nr. und Bezeichnung: 17 – Unabhängige Wählergruppe Werneuchen Kurzbezeichnung: UWW

Vorname(n):	Lothar Wolfgang	Nachname:	Ast
Straße, Nr.:	Gartenstraße 5 a	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1956	Beruf:	Heizungsmonteur
Vorname(n):	Jörg	Nachname:	Stargardt
Straße, Nr.:	Akazienallee 10	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1979	Beruf:	Heilerziehungspfleger
Vorname(n):	Jens Uwe	Nachname:	Mischner
Straße, Nr.:	Heidekruger Weg 23	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1967	Beruf:	Baumaschinist

I. Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen

Vorname(n):	Heiko	Nachname:	Meyer
Straße, Nr.:	Gartenstraße 11	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1972	Beruf:	Sachbearbeiter

Nr. und Bezeichnung: 26 – Silke Krafft

Kurzbezeichnung:

Vorname(n):	Silke	Nachname:	Krafft
Straße, Nr.:	Gartenstraße 15	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1970	Beruf:	Krankenschwester

Werneuchen, den 28.03.2014

gez. G. Sperling
Wahlleiterin

Bekanntmachung

der zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung

Für die **Ortsbeiratswahl** am **25. Mai 2014** in **Krummensee** hat der Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Nr. und Bezeichnung: 17 – Unabhängige Wählergruppe Werneuchen

Kurzbezeichnung: UWW

Vorname(n):	Ralf-Joachim	Nachname:	Benecke
Straße, Nr.:	Ringstraße 17	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1951	Beruf:	Diplomökonom

Vorname(n):	David	Nachname:	Schroeder
Straße, Nr.:	Dorfstraße 17	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1985	Beruf:	Kfz-Mechatroniker

Nr. und Bezeichnung: 28 – Harald Strunze

Kurzbezeichnung:

Vorname(n):	Harald	Nachname:	Strunze
Straße, Nr.:	Dorfstraße 4	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1952	Beruf:	Gastwirt

Werneuchen, den 28.03.2014

gez. G. Sperling
Wahlleiterin

Bekanntmachung

der zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung

Für die **Ortsbeiratswahl** am **25. Mai 2014** in **Löhme** hat der Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Nr. und Bezeichnung: 17 – Unabhängige Wählergruppe Werneuchen

Kurzbezeichnung: UWW

Vorname(n):	Fred	Nachname:	Engelke
Straße, Nr.:	Löhmer Dorfstraße 31 b	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1960	Beruf:	Hochbaumeister

Vorname(n):	Uwe	Nachname:	Scholz
Straße, Nr.:	Siedlerweg 56 a	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1960	Beruf:	Polizeibeamter

I. Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen

Vorname(n): Eckart
 Straße, Nr.: Löhmer Dorfstraße 38
 Geburtsjahr: 1962

Nachname: Kramer
 PLZ, Ort: 16356 Werneuchen
 Beruf: Dozent

Vorname(n): Stefan
 Straße, Nr.: Löhmer Dorfstraße 4
 Geburtsjahr: 1983

Nachname: Krüger
 PLZ, Ort: 16356 Werneuchen
 Beruf: selbstständiger Kfz-Meister

Nr. und Bezeichnung: 23 – Jens Dietz
Kurzbezeichnung:

Vorname(n): Jens
 Straße, Nr.: Löhmer Dorfstraße 1 h
 Geburtsjahr: 1967

Nachname: Dietz
 PLZ, Ort: 16356 Werneuchen
 Beruf: Selbstständig

Werneuchen, den 28.03.2014

gez. G. Sperling
 Wahlleiterin

Bekanntmachung

der zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung

Für die **Ortsbeiratswahl** am **25. Mai 2014** in **Schönfeld** hat der Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Nr. und Bezeichnung: 1 – DIE LINKE
Kurzbezeichnung: DIE LINKE

Vorname(n): Karsten
 Straße, Nr.: Schönfelder Dorfstraße 6
 Geburtsjahr: 1979

Nachname: Dahme
 PLZ, Ort: 16356 Werneuchen
 Beruf: Kaufmann im Einzelhandel

Nr. und Bezeichnung: 21 – Freie Christliche Liste
Kurzbezeichnung: FCL

Vorname(n): Kathleen
 Straße, Nr.: Hauptstraße 4
 Geburtsjahr: 1982

Nachname: Reinhardt-Jess
 PLZ, Ort: 16356 Werneuchen
 Beruf: Kämmerin

Vorname(n): Matthias
 Straße, Nr.: Hauptstraße 18 a
 Geburtsjahr: 1966

Nachname: Krause
 PLZ, Ort: 16356 Werneuchen
 Beruf: Fachkraft für Abwassertechnik

Vorname(n): Hendrik
 Straße, Nr.: Hauptstraße 42
 Geburtsjahr: 1983

Nachname: Voigt
 PLZ, Ort: 16356 Werneuchen
 Beruf: Landwirt

Nr. und Bezeichnung: 27 – Ralf Schmidtchen
Kurzbezeichnung:

Vorname(n): Ralf
 Straße, Nr.: Schönfelder Dorfstraße 23
 Geburtsjahr: 1976

Nachname: Schmidtchen
 PLZ, Ort: 16356 Werneuchen
 Beruf: Tischlermeister

Werneuchen, den 28.03.2014

gez. G. Sperling
 Wahlleiterin

I. Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

der zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung

Für die **Ortsbeiratswahl** am **25. Mai 2014** in **Seefeld** hat der Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Nr. und Bezeichnung: 1 – DIE LINKE
Kurzbezeichnung: DIE LINKE

Vorname(n):	Simone	Nachname:	Horn
Straße, Nr.:	Eichenstraße 5	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1984	Beruf:	Med. Bademeisterin/ Masseurin

Nr. und Bezeichnung: 3 – Christlich Demokratische Union
Kurzbezeichnung: CDU

Vorname(n):	Bernd	Nachname:	Lehmann
Straße, Nr.:	Krummenseer Chaussee 3	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1966	Beruf:	Versicherungsfachmann

Nr. und Bezeichnung: 17 – Unabhängige Wählergruppe Werneuchen
Kurzbezeichnung: UWW

Vorname(n):	Frank	Nachname:	Kulicke
Straße, Nr.:	Bahnhofstraße 5 c	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1964	Beruf:	Angestellter ö.D.

Vorname(n):	Peter-Claus	Nachname:	Neigenfind
Straße, Nr.:	Eichenstraße 4	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1941	Beruf:	Techniker/Rentner

Vorname(n):	Jan Paul	Nachname:	Bach
Straße, Nr.:	Berliner Straße 11 a	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1979	Beruf:	Diplomingenieur

Vorname(n):	Birgit	Nachname:	von Horsten
Straße, Nr.:	Seestraße 14	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1968	Beruf:	Buchhalterin

Vorname(n):	Dorina	Nachname:	Pioch
Straße, Nr.:	Bahnhofstraße 5 c	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1975	Beruf:	Servicekraft

Nr. und Bezeichnung: 20 – Wählergruppe pro Seefeld
Kurzbezeichnung: WpS

Vorname(n):	Bernd Arnold	Nachname:	Weiß
Straße, Nr.:	Eichenstraße 4	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1949	Beruf:	Einzelhändler

Vorname(n):	Olaf Detlef	Nachname:	Metzke
Straße, Nr.:	Eichenstraße 3	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1965	Beruf:	Gärtner

Vorname(n):	Oliver	Nachname:	Höhne
Straße, Nr.:	Ahornstraße 1	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1979	Beruf:	kaufmännischer Angestellter

Vorname(n):	Peter	Nachname:	Ständer
Straße, Nr.:	Ahornstraße 1	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1951	Beruf:	Rentner

I. Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen

Vorname(n):	Frank Ewald Fritz	Nachname:	Sens
Straße, Nr.:	Berliner Straße 21	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1955	Beruf:	Kraftfahrer

Nr. und Bezeichnung: 25 – Alfons Hase
Kurzbezeichnung:

Vorname(n):	Alfons	Nachname:	Hase
Straße, Nr.:	Bahnhofstraße 1 b	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1944	Beruf :	Rentner

Werneuchen, den 28.03.2014

gez. G. Sperling
 Wahlleiterin

Bekanntmachung

der zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung

Für die **Ortsbeiratswahl** am **25. Mai 2014** in **Tiefensee** hat der Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Nr. und Bezeichnung: 17 – Unabhängige Wählergruppe Werneuchen
Kurzbezeichnung: UWW

Vorname(n):	Siegfried	Nachname:	Landesfeind
Straße, Nr.:	Parkstraße 4	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1953	Beruf:	Diplomingenieur

Vorname(n):	Peter	Nachname:	Grunewald
Straße, Nr.:	Eberswalder Straße 6	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1955	Beruf:	Autoschlosser

Vorname(n):	Michael	Nachname:	Köhn
Straße, Nr.:	Adolf-Reichwein-Straße 16 a	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1963	Beruf:	Rentner

Werneuchen, den 28.03.2014

gez. G. Sperling
 Wahlleiterin

Bekanntmachung

der zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung

Für die **Ortsbeiratswahl** am **25. Mai 2014** in **Weesow** hat der Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Nr. und Bezeichnung: 4 – Freie Demokratische Partei Deutschlands
Kurzbezeichnung: FDP

Vorname(n):	Thomas Lutz	Nachname:	Wenzel
Straße, Nr.:	Weesower Dorfstraße 1	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1960	Beruf:	Angestellter

Nr. und Bezeichnung: 24 – Lutz Feller
Kurzbezeichnung:

Vorname(n):	Lutz	Nachname:	Feller
Straße, Nr.:	Weesower Dorfstraße 13	PLZ, Ort:	16356 Werneuchen
Geburtsjahr:	1954	Beruf:	Selbstständig

Werneuchen, den 28.03.2014

gez. G. Sperling
 Wahlleiterin

I. Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

der zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung

Für die **Ortsbeiratswahl** am **25. Mai 2014** in **Willmersdorf** hat der Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Nr. und Bezeichnung: 22 – Pro Willmersdorf

Kurzbezeichnung:

Vorname(n): Kristin
 Straße, Nr.: In Willmersdorf 254
 Geburtsjahr: 1981

Nachname: Niesel
 PLZ, Ort: 16356 Werneuchen
 Beruf: Hotelfachfrau

Vorname(n): Torsten
 Straße, Nr.: In Willmersdorf 277
 Geburtsjahr: 1969

Nachname: Welzel
 PLZ, Ort: 16356 Werneuchen
 Beruf: Berufskraftfahrer

Vorname(n): Torsten
 Straße, Nr.: In Willmersdorf 273
 Geburtsjahr: 1969

Nachname: Sorge
 PLZ, Ort: 16356 Werneuchen
 Beruf: Selbstständig

Werneuchen, den 28.03.2014

gez. G. Sperling
 Wahlleiterin

Wahlhelfer für die Wahlvorstände der Europa- und Kommunalwahl am 25. Mai 2014 gesucht

Für die Besetzung der Wahlvorstände für die Europa- und Kommunalwahl am 25. Mai 2014 werden noch Wahlhelfer gesucht. Wahlberechtigte Personen, die gewillt sind, diese ehrenamtliche Funktion auszuüben, können sich bei der Stadtverwaltung Werneuchen, Am Markt 5, 16356 Werneuchen – per eMail unter wahlbehoerde@werneuchen.de, per Fax unter 033398/90418 oder telefonisch bei Frau Rothgänger unter 033398/81633 melden. Für den Einsatz am Wahltag steht jedem Wahlhelfer ein gesetzlich festgelegtes Erfrischungsgeld zu.

Ich weise darauf hin, dass für vorzuschlagende Personen Hinderungs- und Ablehnungsgründe entsprechend des § 92 Abs. 4 und 5 des Geset-

zes über die Kommunalwahlen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz – BbgKWahlG) gelten. Demnach dürfen Wahlbewerber, Vertrauenspersonen und stellvertretende Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge keine Mitglieder des Wahlvorstandes sein. Darüber hinaus darf niemand in mehr als einem Wahlorgan Mitglied sein. Bezüglich der Ablehnungsgründe verweise ich auf § 92 Abs. 5 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz.

G. Sperling
 Wahlleiterin

Festsetzung nach § 14 Abs. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2014 des Eigenbetriebes Wasserversorgung & Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung (EigV) hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss-Nr. Fin/011/2013 vom 19.12.2013 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 festgestellt.

1. Es betragen	
1.1 im Erfolgsplan	
die Erträge	2.663.600,00 €
die Aufwendungen	2.549.400,00 €
der Jahresgewinn	114.200,00 €
der Jahresverlust	–
1.2 im Finanzplan	
Mittelzufluss/ Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	421.000,00 €
Mittelzufluss/ Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-340.000,00 €
Mittelzufluss/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	266.300,00 €

2. Es werden festgesetzt	
2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	200.000,00 €
2.2. der Gesamtbetrag des Kassenkredits	0,00 €
2.3. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00 €

Werneuchen, den 4.04.2014

Burkhard Horn
 Bürgermeister Stadt Werneuchen

Genehmigungsverfügung

Der Landrat des Landkreises Barnim als allgemeine untere Landesbehörde hat am 27. März 2014 mit Aktenzeichen 30-15.12.74.0003/14 den Gesamtbetrag der Kreditaufnahme in Höhe von 200.000,00 € im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen genehmigt.

I. Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen

Sonstige öffentliche Bekanntmachungen

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Krummensee

Der Jagdvorstand lädt hiermit alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Krummensee zur Mitgliederversammlung

**am Samstag, dem 24. Mai 2014,
um 9.00 Uhr zur traditionellen Feldrundfahrt
(Abfahrt von der Gaststätte „Zum Brandenburger“),
um 12.00 Uhr zur Jahreshauptversammlung im
Dorfgemeinschaftszentrum Krummensee
(Hof der Gaststätte „Zum Brandenburger“)**

ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Jagdvorstehers zum Jagdjahr 2013/2014
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Vorschlag zum Finanzplan 2014/2015
7. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2013/2014

8. Beschluss zur Entlastung des Kassenwarts für das Jagdjahr 2013/2014
9. Beschluss zum Finanzplan 2014/2015
10. Beschluss zur Auszahlung des Reinertrages
11. Bericht der Jagdpächter zum Jagdjahr 2013/2014
12. Sonstiges

Anschließend findet das traditionelle gemütliche Beisammensein statt.

Vollmachten und Legitimationen sind schriftlich vorzulegen.

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft, bei denen sich Veränderungen in den Eigentumsverhältnissen durch Kauf, Verkauf, Erbschaft o.ä. ergeben haben, werden gebeten, entsprechende Eigentumsnachweise dem Vorstand vorzulegen. Gleichzeitig ergeht an alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft nochmals die Bitte, ihre Bankverbindung zur Auszahlung des Reinertrages anzugeben.

Weitere Informationen sind beim Jagdvorsteher zu erfragen.

gez. Manfred Kriening
Jagdvorsteher

Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Willmersdorf

Datum : 15.05.2014
Uhrzeit : 19.30 Uhr
Ort: Gaststätte Märkischer Hof in Willmersdorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Bestätigung des Protokolls vom 12. Juli 2013
3. Bericht des Jagdvorstehers über die Tätigkeit des Jagdvorstandes
4. Bericht der Jagdpächter zum Ablauf des vergangenen Jagdjahres
5. Bericht des Kassenführers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2013/2014
8. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages

9. Wahl der 2 Kassenprüfer
10. Sonstiges

Anschließend laden die Jagdpächter traditionsgemäß zum gemütlichen Beisammensein mit Essen ein.

Das Protokoll der Jagdgenossenschaftsversammlung vom 12. Juli 2013 kann beim Jagdvorsteher, Herrn Burkhard Schmach, nach vorheriger Anmeldung eingesehen werden.

Gemäß § 4 Absatz 2 der festgelegten Satzung wird darauf hingewiesen, dass Jagdgenossen, bei denen sich Flächenveränderungen ergeben haben, die erforderlichen Unterlagen dem Jagdvorstand zur Vervollständigung des Jagdkatasters vorzulegen haben.

Bitte teilen Sie Ihre neue BIC/SWIFT und IBAN den Vorstand mit, um eine weitere reibungslose Auszahlung der Jagdpacht zu gewährleisten.

Der Jagdvorsteher
Burkhard Schmach

Ende des amtlichen Teils

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Müsste man für das Jahr 2014 ein Motto ausgeben, so wäre dies sicher mit dem 250. Geburtstag des bekanntesten Werneucheners verbunden, gemeint ist Friedrich Wilhelm August Schmidt, auch Schmidt von Werneuchen genannt. Schmidt kam 1795 als Pfarrer nach Werneuchen und blieb hier bis zu seinem Tode am 26.04.1838. Sein Grab befindet sich an der evangelischen Stadtkirche.

Schmidt von Werneuchen, Sohn eines Dorfpfarrers in Fahrland wurde am 23.03.1764 geboren. Nach einem Theologiestudium von 1783 - 1786 in Halle wird er 1786 Feldprediger am Berliner Invalidenhaus. Von hier nach Werneuchen war es kein weiter Weg mehr. Hier bleibt er 43 Jahre Pfarrer.

1787 veröffentlicht er seine ersten Gedichte in Zeitschriften. Es folgen Veröffentlichungen in Gedichtbänden, das letzte Buch erscheint 1815.

Mit solchen Dichtergrößen wie Johann Wolfgang Goethe, der seine Gedichte mit dem Gedicht „Musen und Grazien in der Mark“ parodierte oder Friedrich Schiller konnte er sicher nicht Schritt halten und wollte er sich auch nicht vergleichen. Seine Kinder hielt er an, die Gedichte der großen deutschen Poeten zu lernen. Dennoch wurden auch seine Gedichte zu seiner Zeit sehr geliebt und besonders im Brandenburgischen und in Berlin viel gelesen. Theodor Fontane räumte ihm einen umfangreichen Teil über Werneuchen in seinen „Märkischen Wanderun-

gen“ ein. Einführend in seine Darlegungen schreibt er: „Ich glaubte den Mann, dem diese Darstellung gilt, nicht besser einführen zu können als durch ein Bild, das ihn uns in dem Wald und Feld und im Kreise der Seinen zeigt. Eine kindliche Natur, hing sein Herz an dem Stillen der Familie.“

Die Werneuchener haben ihren Schmidt von Werneuchen nie vergessen. Bei allen großen Jubiläen darf er nicht fehlen, ob in Reden, durch Rezitieren seiner Gedichte oder die sichtbaren Spuren seines Schaffens in der Stadt – stets ist er präsent. Am 30.04.1933 fand in Werneuchen ein Heimatfest zu seinen Ehren statt. Der damalige Pfarrer Dr. Georg Betke sagte in seiner Ansprache: „Unser Freund, der unter dem Namen „Schmidt von Werneuchen“ in die Literaturgeschichte eingegangen ist, hatte also damals den Goethischen Pfeil vom 17. Mai 1798 schon überwunden, obschon es nicht leicht gewesen sein mag, zumal auch Schlegel und Tieck sowie manch anderer eifrig bestrebt waren, dem Werneuchener Dichterpfarrer so ziemlich „alles Gute“ abzusprechen.“ Damit unterstrich er die Unbeirrbarkeit des Schaffens von Pfarrer Schmidt. Höhepunkt dieses Heimatfestes war die Enthüllung einer Gedächtnistafel, auf der bis heute am Pfarrhaus zu lesen ist: An dieser Stelle wirkte und weilte 1795 – 1838 der Dichterpfarrer F. A. W. Schmidt *23. 03.1764 +26-04.1838“.

Im Jahr seines 250. Geburtstages wol-

len wir an diese Tradition anknüpfen. Auftakt bildete der festliche Gottesdienst am 23.03.2014 direkt zum Geburtstag von Schmidt. In festlicher Atmosphäre und mit stimmungsvollen Beiträgen, Liedern und Gedichten feierten bei gut gefüllter Kirche viel Werneuchener und Gäste aus der Nachbarschaft diesen Anlass. Mit unserem diesjährigen Stadtfest am 7. Juni, das wir gemeinsam mit dem Regionalparkfest des Regionalparkvereins Barnimer Feldmark e. V. und dem „Grünen Wochenende“ des Kreisbauernverbandes Barnim durchführen, wollen wir diesen gelungenen Auftakt fortführen. Nach einem Orgelkonzert in der Stadtkirche St. Michael wird im Stadthaus eine Ausstellung zum Leben und Wirken von Schmidt von Werneuchen eröffnet. Diese Ausstellung wird zwar zeitweilig auch in seinem Geburtsort, Fahrland zu sehen sein, wird danach aber wieder nach Werneuchen zurückkehren. Mit dem Stadtfest wird dann sicher für jeden etwas dabei sein. So ist ein durchgängiges Bühnenprogramm von 11.00 bis 24.00 Uhr geplant. Ein Kinderfest in Verantwortung des Vereins „Kinderträume“ auf dem Gelände des Funckerklubs findet statt, viele Marktstände und Überraschungen warten auf die Einwohner von Werneuchen und ihre Gäste.

Sie alle sind bereits jetzt recht herzlich dazu eingeladen.

Burkhard Horn
Bürgermeister

Veranstaltungen der Stadt Werneuchen, der Ortsteile und der Vereine

■ Stadt Werneuchen

- 01.05. ab 9 Uhr Mailfeier auf dem Marktplatz in Werneuchen
 03.05. alljährliche Baublüten-Radtour durch die Barnimer Feldmark;
 Start 10 Uhr, Ankunft gegen 16 Uhr jeweils am Bahnhof Bernau

■ Ortsbeirat Schönfeld

- 19.04. 18 Uhr Osterfeuer

■ Ortsbeirat Hirschfelde

- 19.04. 18 Uhr Osterfeuer

■ Siedlerverein Amselhain

- 19.04. ab 18.00 Osterfeuer im Siedlerheim Amselhain
 26.04. 14.30 Uhr Durchführung unserer öffentlichen Pflanzentauschbörse
 mit Erfahrungsaustausch der Gartenfreunde! (ggf. mit
 Trödelmarkt)

(alle Informationen werden auch auf www.siedlerverein-amselhain.de
 angeboten!)

■ Siedlerverein Rudolfshöhe

- dienstags 19.30 Uhr Frauengymnastik und anschl. geselliges Beisammensein
 mittwochs (gerade Woche) ab 13.00 Uhr, Kartenspiel im Siedlerhaus
 30.04. 20 Uhr Tanz in den Mai
 01.05. 10 Uhr Fahrt zum SIMSON-Treffen in Bernau; gemeinsame
 Anreise mit eigenen SIMSONs, Treff Siedlerhaus
 29.05. 10 Uhr Radtour „ins Blaue“, Treffpunkt am Siedlerhaus

■ SV Rot-Weiß Werneuchen

Übungszeiten der Abteilungen mit Sportangeboten für Jedermann, Fußball,
 Handball und Tischtennis entnehmen Sie bitte aktuell den Informationen des
 Vereins auf den nachfolgenden Seiten unter der Rubrik „Informationen aus den
 Vereinen sowie aus dem Kultur- und Freizeitbereich“ oder besuchen Sie die Ho-
 mepage www.sv-werneuchen.de und www.tt-werneuchen.de.

■ Korporative Schützengilde Werneuchen 1848 e. V.

- (Flugplatz Werneuchen)
 Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr
 Samstag 13.00 - 15.00 Uhr (nur Wintersaison ab 01.11.)
 ab 01.04. bis 30.09. (Sommersaison)
 Montag und Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr
 oder nach telefonischer Absprache unter: Tel. 033398/86532 oder Homepage
www.schuetzengilde-werneuchen.de

■ Volkssolidarität Barnim e. V., Ortsgruppe Werneuchen

- Gesundheitsturnen jeden Mittwoch in der Turnhalle Schulstr. 2
 1. Gruppe 09.00 – 10.00 Uhr, 2. Gruppe 10.15 – 11.15 Uhr

■ VSG Seefeld

- Seniorensport montags 14.30 - 15.30 Uhr Sportraum Schulstr. 2
 Frauenfitness dienstags 19.30 - 20.30 Uhr in der Sporthalle Seefeld
 Familienvolleyball sonntags 17.00 - 19.00 Uhr in der Turnhalle Seefeld
 Frauensport montags 19.30 – 20.30 Uhr Turnhalle Seefeld
 Fußball Männer mittwochs 18.30 – 20.30 Uhr Turnhalle Seefeld oder Sportplatz
 Volleyball freitags 18.30 – 20.30 Uhr Turnhalle Seefeld
 Tischtennis freitags 16.00 – 18.00 Uhr Turnhalle Seefeld
 Tanzen sonntags 10.00 – 11.00 Uhr Turnhalle Seefeld

■ Ortsgruppe der Volkssolidarität Seefeld

- 24.04. 10.00 Uhr Leitungssitzung im Café Mona
 05.05. Fahrt mit der „Schippelschute“ (nur Angemeldete); Abfahrt des
 Busses gegen 9.25 Uhr Seefeld Schule; 9.30 Uhr Seefeld Dorf;
 9.35 Uhr Löhme
 12.05. 14.00 Uhr im Gemeindehaus Seefeld Gedächtnistraining
 jeden Dienstag 13.00 Uhr, Parkplatz, Wander-/Radgruppe
 jeden Donnerstag 16.00 Uhr, Turnhalle, Seniorensport
 Der Malzirkel legt seine Termine selbstständig fest.

■ „The Flying Hawks“ Countrydancers Werneuchen e. V.

- Trainingszeiten:
 Mittwoch: 19.30 Uhr – 22.00 Uhr

Freitag: 19.00 Uhr – 22.00 Uhr

Freienwalder Str. 3, hinter Otto's Eiscafé
 19.04. ab 15 Uhr Osterfeuer, Beginn mit leckeren Kuchenbasar unserer
 Kindergruppe, Kaffee, Tee und anderen Getränken

Für unsere kleinen Gäste gibt es an diesem Tag: Kinderschminken, wir basteln
 für Ostern, das Beste der Erde, ist auf dem Rücken der Pferde!“

In der Zeit von 15.00 -17.00 Uhr ist unter diesem Motto Jeannine aus Börnicke
 mit ihren Ponys, wie jedes Jahr bei uns und ihr könnt beim Reiten die Seele
 baumeln lassen. Zwischendurch werden die „The Flying Hawks“ – Kids unsere
 Gäste mit kleinen Tanzeinlagen erfreuen.

Für das leibliche Wohl mit Köstlichkeiten vom Grill wird gesorgt.

Ab 18.00 Uhr wird DJ Bello eure Tanzmusikwünsche erfüllen.

Wir freuen uns auf euch und wünschen unseren Gästen und uns ein schönes
 Fest.

■ Schützengilde Löhme 1992 e.V.

Jeden Mittwoch ab 17.00 Uhr Training mit Luftdruckwaffen, Schießanlage in
 Seefeld, Berliner Straße 22, Interessenten sind herzlich willkommen.

■ Netzwerk Gesunde Kinder Barnim-Süd, Standort Bernau

jeden Montag 10 bis 12 Uhr Stillcafe für Mütter mit ihren Kindern von 0 bis 6
 Monaten

jeden Dienstag 10 bis 12 Uhr Stillcafe für Mütter mit ihren Kindern ab 6 Monate

jeden Mittwoch 14.30 bis 15.30 Uhr Sprechstunde des Netzwerkes in der Kita
 Sonnenschein, Am Schloss 3 in Werneuchen

jeden Mittwoch 14.30 bis 16.30 Uhr Krabbelgruppe in der Kita Sonnenschein,
 Am Schloss 3 in Werneuchen

Montag bis Freitag ab 16 Uhr Kids-Club im Sportforum Bernau

jeden Mittwoch 16.30 bis 18.30 Uhr Purzelturnen ab 18 Monaten im Sportforum
 Bernau

Informationen unter Tel. 03338/75101

■ Seefelder Skataktiv

Termine für die 44. Seefelder Skatmeisterschaften:

09.05. – Skatabschluss

Startgeld pro Turnier 10 €, Beginn: 18.30 Uhr, Gaststätte Mona

Aus betrieblichen Gründen (Gaststättenbetrieb) können sich evtl. terminliche
 Verschiebungen ergeben. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer
 033398/7928 (Gaststätte) oder 033398/86498 (Detlef Ihden privat) entgegenge-
 nommen.

■ E-achtzehn MC Werneuchen e. V.

Jeden Freitag: Billard, Dart und gute Laune im Vereinshaus Alte Hirschfelder Str. 1

■ Alternativen für Zukunft e. V. (afz)

Jeden Sonntag Führung zu den Wasserbüffeln, Treffpunkt am Bronzehirsch um
 10 Uhr

■ Kreativgruppe

30.04., 14.05., 28.05., 11.06., 25.06., 09.07., 23.07., 06.08., 20.08., 03.09.,
 17.09., 01.10., 15.10., 29.10., 12.11., 26.11., 03.12., 17.12.

■ Motorsportclub Werneuchen 1906 e. V.

27.04. Teile-, Tausch- und Trödelmarkt an der B158 auf dem Flugplatz-
 gelände (Einfahrt gegenüber der ARAL-Tankstelle) von 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 Standgebühr Verkäufer: 17,- (1 Fahrzeug plus max. 1 Anhänger auf max. 10
 Meter); Eintritt für Besucher pro Person: 0,50 (Änderungen vorbehalten
 Website: www.mcwerneuchen1906ev.de, Ansprechpartner: Armin Reuter
 Telefon: 033398/90474, E-Mail: info@mcw1906.de

■ Sankt Florian e. V. der Freiwilligen Feuerwehr Werneuchen

10.05. 13 – 17 Uhr Tag der offenen Tür mit anschließendem Maifeuer

■ Bernauer Sänger e. V.

24.05. 16 Uhr Doppelkonzert mit dem Vokal-Ensemble PopKon aus
 Cottbus, Evangelische Kirche Biesenthal, Schulstraße


■ Unternehmerstammtisch Seefeld-Löhme

06.05. 19 Uhr, 2. Unternehmerstammtisch 2014
 in der Fischerhütte in Seefeld


Entsorgungs-Tourenpläne für Werneuchen und Ortsteile

Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle:


Werneuchen/ OT Hirschfelde/ OT Tiefensee/ OT Willmersdorf

	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
	08.	19.	10.	21.	11.	02.	11.	04.
	30.		31.			23.		24.


OT Krummensee/ OT Seefeld-Löhme

	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
	13.	03.	15.	05.	16.	07.	18.	09.	
	23.		24.		26.		28.		30.

OT Weesow/ OT Schönfeld/ OT Weesow


	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
	17.	09.	20.	11.	01.	12.	04.	14.	05.
		31.			22.		24.		27.

OT Schönfeld, nur Am Waldrand


	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
	03.	14.	04.	15.	05.	17.	07.	19.
	23.		25.		26.		28.	

Barnimer Altpapiertonne:


Werneuchen mit OT Hirschfelde, OT Schönfeld und OT Weesow

	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
	02.	26.	24.	21.	18.	16.	13.	11
								30.

OT Krummensee, OT Seefeld-Löhme, OT Willmersdorf


	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
	15.	13.	10.	07.	04.	02.	27.	24.
								30.

OTTiefensee

	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
	25.	22.	19.	17.	14.	11.	09.	06.	04.

Gelber Sack:

Werneuchen, OT Hirschfelde, OT Krummensee, OT Schönfeld, OT Seefeld-Löhme, OT Tiefensee, OT Weesow, OT Willmersdorf

	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
	03.	14.	11.	08.	05.	04.	01.	12.	
	17.	16.	27.	25.	22.	19.	17.	14.	27.
									31.
									28.

Die Termine und weitere Informationen, wie zum Beispiel die Entsorgung von Sperrmüll, sind nachzulesen unter www.bdg-barnim.de (vorbehaltlich Änderungen seitens des Landkreises Barnim; Bodenschutzamt).

Sitzungstermine der Stadtverordnetenversammlung, der Ausschüsse und der Ortsbeiräte

22.04.2014	Ortsbeirat Schönfeld
22.04.2014	Ortsbeirat Willmersdorf
23.04.2014	Ortsbeirat Hirschfelde
23.04.2014	Ortsbeirat Tiefensee
24.04.2014	Ortsbeirat Krummensee
24.04.2014	Ortsbeirat Seefeld-Löhme
28.04.2014	Ausschuss für Wirtschaft und Soziales
29.04.2014	Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung
30.04.2014	Ausschuss für Haushaltsangelegenheiten
08.05.2014	Hauptausschuss
22.05.2014	Stadtverordnetenversammlung

Die hier abgedruckten Sitzungstermine sind nicht als verbindlich anzusehen und dienen nur als Hinweis. Sitzungstermine können sich aus den verschiedensten Gründen auch verschieben. Daher sind nur die in den öffentlichen Bekanntmachungskästen der Stadt Werneuchen ausgehängten Termine und Einladungen verbindlich!

Notfall- und Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstplanzeiten des ärztlichen Bereitschaftsdienstes:

Mo, Di und Do:	19 bis 7 Uhr
Mi und Fr:	13 bis 7 Uhr
Sa, So und Feiertage:	7 bis 7 Uhr

Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes: **bundeseinheitlich neu: 116 117!**

Bei Notfällen wie z. B. plötzlich auftretenden Herzschmerzen, Kreislaufstörungen, Atemnot, heftigen Bauchschmerzen oder Unfällen sind Untersuchungen (EKG, Röntgen, Ultraschall, Blutuntersuchungen) in der Rettungsstelle erforderlich.

Diese Notfälle melden Sie bitte in der Leitstelle der Feuerwehr und des Rettungsdienstes

Tel. **03334-3 04 80 oder 112.**

Bei der Anmeldung eines Rettungsdienstes berichten Sie bitte über Art und Dauer der Beschwerden, halten Sie bisher eingenommene Medikamente bereit und machen Sie ggf. Angaben über den Unfallhergang.

Die Leitstelle bzw. der Bereitschaftsarzt entscheidet dann nach medizinischen Gesichtspunkten über die Art des Einsatzes (Rettungswagen, Notarztwagen).

Lehnt der Patient eine bestimmte Einsatzart ab und führen die dadurch entstandenen Verzögerungen zu einer Verschlechterung des Zustandes, so hat der Patient diese selbst zu verantworten.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

14.04., 7 Uhr – 21.04., 7 Uhr

ZÄ Andrea Julian,
Prenzlauer Chaussee 132, 16348 Wandlitz,
Tel. (033397) 22022, Priv. (033397) 21787

21.04., 7 Uhr – 28.04., 7 Uhr

ZÄ Franziska Schicker,
Fontanestraße 3, 16348 Wandlitz OT Basdorf
Tel. (033397) 21185, Priv. (0172) 7888899

28.04., 7 Uhr – 05.05., 7 Uhr

ZA Olaf Sachs,
Bernauer Allee, 16321 Bernau OT Schönow,
Tel. (03338) 65621, Priv. (0173) 6150612

05.05., 7 Uhr – 12.05., 7 Uhr

Zahnärzte im Rollbergeck,
Jahnstraße 52, 16321 Bernau,
Tel. (03338) 75270, Priv. (0171) 4561792

12.05., 7 Uhr – 26.05., 7 Uhr

Zahnärzte im Rollbergeck,
Jahnstraße 52, 16321 Bernau,
Tel. (03338) 75270, Priv. (0171) 4561792

Radeln im Barnimer Land – Regionalpark Barnimer Feldmark

Am 3. Mai ist es wieder Zeit für die Baumblütentour!

Auch in diesem Jahr findet die inzwischen recht beliebte Baumblütentour durch die Barnimer Feldmark statt.

Es geht am **3. Mai** am Bahnhof **Bernau bei Berlin 10 Uhr los**, über Börnicke nach Willmersdorf zum WOLTERHOF, hier besteht die Möglichkeit zum Spargelkauf. Über Schönfeld und Werftpfuhl wird in der Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein eine Rast eingelegt und die Möglichkeit angeboten einen Mittagsimbiss einzunehmen. Anschließend geht es weiter über Hirschfelde nach Wesendahl mit einem Besuch beim Obstbau Müller. Vorbei an blühenden Obstplantagen begeben wir uns dann auf dem Jakobsweg nach Werneuchen in Richtung Löhme. Wir werden die Möglichkeit haben, am Jakobsweg einige Erlebnispunkte, die im vergangenen Jahr für die Pilger und Wanderer installiert wurden, zu entdecken. Von Löhme aus werden wir uns in Richtung Helenenau bzw. Elisenau (Streckenführung abhängig von Witterung und Wegbeschaffenheit) begeben in Richtung Börnicke zum Ferdinandshof. Neben der Möglichkeit zur Stärkung mit Kaffee und Kuchen, wird es in diesem Jahr eine exklusive Führung über den benachbarten Kinderbauernhof „Arche“ geben, Sie können interessantes über alte Haustierrassen und die ehrenamtliche Arbeit der Betrei-

ber erfahren. Die Radlerdiplome für die gesammelten Stempel werden ebenfalls in Börnicke ausgereicht. Es sind wieder verschiedene Stopps eingeplant, an denen es die Stempel gibt. Die Tour endet ca. **16.00 Uhr** am Bahnhof Bernau bei Berlin.

Selbstverständlich hat die Stadt Werneuchen, bei der Planung getreu dem Radtournamen auf Strecken mit blühenden Bäumen geachtet. Wir werden uns überraschen lassen, ob diese am 3. Mai dann wie gewünscht blühen.

Die Strecke ist etwa 35 bis 40 km, je nach Tourenlage und Witterung, lang und für alle begeisterten Radler, auch Familien geeignet. Da die Tour teilweise auf naturbelassenen Wegen entlangführt, ist sie nicht für Rennräder geeignet. Teilnehmer können auch während der Tour an den einzelnen Haltepunkten dazu stoßen und mitradeln. Die Stadt Werneuchen wird bei der Durchführung der Tour durch den Regionalpark Barnimer Feldmark e. V. und den Fremdenverkehrsverein Bernau e. V. unterstützt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 033398/81610.

*K. Schimmelpfennig
SG Service/ Wirtschafts-
und Tourismusförderung*

Fundgegenstände warten auf Besitzer

Auch in diesem Jahr konnten wieder diverse Fundgegenstände ihren rechtmäßigen Eigentümern übergeben werden. Dafür vielen Dank an die ehrlichen Finder! **Aktuell wurden zwei Schlüsselbunde abgegeben.** Wenn Sie einen der aufgezählten Fundgegenstände verloren haben, können Sie gern telefonisch 033398 – 81615 oder per Mail balzer@werneuchen.de, unter Angabe von entsprechenden Detailmerkmalen, einen direkten Abgleich durchführen.

Hinweis:

Der beste Nachweis darüber, dass Sie der tatsächliche Eigentümer sind, ist

- ein entsprechender Kaufvertrag oder
- die Bedienungsanleitung der Sache
- bei Schlüsseln ein identischer Zweitschlüssel.

Die Verwaltung bewahrt die Fundgegenstände 6 Monate lang auf. Nicht abgeholte Fundsachen gehen danach in das Eigentum des Finders oder der Stadt über.

Im Auftrag

S. Balzer, Gewerbeamt

Zur Aufnahme in den Schulhort

Betreuungsverträge für Schulanfänger, die **ab August 2014** im Hort Werneuchen aufgenommen werden sollen, können zu folgenden Terminen abgeschlossen werden:

ab 06.05.2014 bis 26.06.2014

jeweils dienstags und donnerstags zu folgenden Zeiten:

dienstags:

09.00 – 12.00 Uhr

13.00 – 18.30 Uhr

donnerstags:

09.00 – 12.00 Uhr

13.00 – 16.00 Uhr

in: Stadtverwaltung Werneuchen

Am Markt 5, Zimmer 106

Schule / Kita / Kultur

Wir bitten alle Eltern, sich an diese Termine zu halten!

Rothgänger

SGL Schule/Kita/Kultur

Herzliche Glückwünsche

Allen Jubilaren und Geburtstagskindern der Monate März und April übermitteln wir die herzlichsten Glückwünsche.

Ihre Stadtverwaltung

Breitband für alle

Noch 2014 flächendeckende Versorgung

Es ist soweit! Noch in diesem Jahr erfolgt die flächendeckende Versorgung der Bürger im Landkreis Barnim mit schnellem Breitband.

Mit seinem Förderprogramm „Brandenburg Glasfaser 2020“ hat das Land Brandenburg sich vorgenommen, die Verteilerkästen (KVZ) in ganz Nordbrandenburg zu ertüchtigen. Jeder KVZ soll dann mindestens 6 M/bits an jeden Kunden bringen können. Dabei werden dann auch die Probleme der Opal-Gebiete gelöst.

Im Ergebnis des für dieses Projekt europaweit durchgeführten Ausschreibungsverfahrens hat die Deutsche Telekom AG den Zuschlag erhalten. Ziel ist es, die Maßnahme bis Februar 2015 umzusetzen. Durch die Bindung an EU-Fördermittel ist der kurze Zeitraum zwingend vorgegeben. Dies stellt eine Her-

ausforderung nicht nur in Sachen Organisation für die Deutsche Telekom AG, sondern auch für alle an der Umsetzung beteiligten Subunternehmen und Kommunen dar.

Im Gebiet der Stadt Werneuchen werden von dem Projekt alle Ortsteile mit Ausnahme von Krummensee erfasst. Dieser Ortsteil wird über Altlandsberg versorgt.

Die Stadt Werneuchen wird im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten die Umsetzung des Projektes tatkräftig unterstützen. Es wird um Verständnis dafür gebeten, dass es in absehbarer Zeit viele Baustellen geben wird, die evtl. auch die eine oder andere Einschränkung mit sich bringen.

*Sperling
SG Service*

Neuerungen im Abfallrecht

Das Bodenschutzamt informiert

Die im Abfallrecht geltende Anzeigend- und Erlaubnisverordnung (AbfAEV) beinhaltet einige Neuerungen die dringend beachtet werden müssen.

Es gibt erlaubnispflichtige und lediglich anzeigepflichtige Sammler, Beförderer, Händler und Makler. Die in der Verordnung genannten Pflichten gelten grundsätzlich für alle Sammler, Beförderer, Händler und Makler von Abfällen. Dies gilt unabhängig davon, ob diese Tätigkeit Haupterwerbszweck des Unternehmens ist oder die Tätigkeit nur eine neben anderen Geschäftstätigkeiten ist, zum Beispiel bei Handwerksbetrieben.

Zum 1. Juni 2014 läuft auch die Frist für die „nur Anzeigepflichtigen“ ab. Für die Entgegennahme und Bearbeitung

der erforderlichen Anzeige ist im Land Brandenburg die SBB mbH (Sonderabfallgesellschaft Brandenburg/Berlin mbH) bestimmt worden. Die SBB mbH hat dafür ein Online-Service Portal eingerichtet und bereitgestellt. Sie finden es unter <https://aev.sbb-mbh.de>.

Weitere Informationen finden Sie dazu auf den Internetseiten der SBB mbH (www.sbb-mbh.de). Allgemeine Auskünfte zum Sachverhalt können auch beim Bodenschutzamt, Sachgebiet Abfallwirtschaft/Bodenschutz/öffentlich-rechtliche Entsorgung Telefon 03334 214-1581 und -580 eingeholt werden.

*Landkreis Barnim
Bodenschutzamt*

Einladung zum 1. Mai in Werneuchen

09.00 bis 12.00 Uhr

Maifeier auf dem Marktplatz

- Aufstellen des Maibaumes
- „Schweinetreiben“
- Auftritt Countryclub „The Flying Hawks“
- Auftritt Kleine Funken und Männerballett des 1. KCW
- Auftritt Tacky & Noisly
- DJ Bello
- Stände der Vereine
- Heimatstube ist eventuell geöffnet
- Mobiler Luftgewehrstand der Korporativen Schützengilde Werneuchen von 1848 e. V.

bei Maibowle, Gegrilltem, Kaffee und Kuchen, Zuckerwatte, Honig, Wein und frischem Obst

Das Maiprogramm der Stadt Werneuchen umfasst weiterhin:

Am 27. April

17:00 Uhr Frühjahrskonzert in der Kirche Seefeld

Am 30. April

20:00 Uhr Feuer zur Walpurgisnacht in Krummensee mit der Freiwilligen Feuerwehr Krummensee

Walpurgisnachtschießen der Korporativen Schützengilde 1848 Werneuchen (Schießstand auf dem ehemaligen Flugplatz ab 17.00 Uhr, letzte Anmeldung: 20.30 Uhr)

Tanz in den Mai im Siedlerhaus Rudolfshöhe ab 19.00 Uhr

Am 1. Mai

Das traditionelle Volleyballturnier des Sportverein Rot – Weiß – Werneuchen mit den Vereinen im Hangar 3 (Jugend- Sport- und Freizeitzentrum auf dem ehemaligen Flugplatz) ab 13.00 Uhr

Am 3. Mai

18 Uhr Maifeuer in Seefeld am Dorfgemeinschaftshaus mit der Freiwilligen Feuerwehr Seefeld-Löhme

Der Bürgermeister



OFFENE ATeliers
 3. Mai 2014
 von 18 bis 17 Uhr

www.kunst.atelier.de

www.barmim.de
 Barmim Barmim
 Opernplatzstraße 10 • 10247 Berlin
 Tel.: 30 26 40 31 30

Das Projekt der Offenen Ateliers beruht auf der Idee, die Künstlerinnen und Künstler im Barmim zu unterstützen. Die Ateliers sind für alle Künstlerinnen und Künstler offen und werden durch die Stadtverwaltung finanziert. Die Ateliers sind für alle Künstlerinnen und Künstler offen und werden durch die Stadtverwaltung finanziert.



Nummer	Name	Telefon	Webseite
1	Alexandra Krawinkel	30 26 40 31 30	www.kunst.atelier.de
2	Carolin Müller	30 26 40 31 30	www.kunst.atelier.de
3

1 Alexandra Krawinkel
 30 26 40 31 30
 www.kunst.atelier.de

2 Carolin Müller
 30 26 40 31 30
 www.kunst.atelier.de

3 ...

4 ...

5 ...

6 ...

7 ...

8 ...

9 ...

10 ...

11 ...

12 ...

13 ...

14 ...

15 ...

16 ...

17 ...

18 ...

Stadtverwaltung sucht dringend einen Verteiler für das Amtsblatt der Stadt in Krummensee

Die Stadt Werneuchen sucht ab sofort eine/n neue/n Verteiler/in für das Amtsblatt der Stadt Werneuchen für den Ortsteil Krummensee.

Wer Interesse hat, gegen eine kleine Aufwandsentschädigung das Amtsblatt in Krummensee zu verteilen, meldet sich bitte unter der Telefonnummer 033398/81624. Besonders geeignet ist die Tätigkeit für Schüler ab 16 Jahre, Auszubildende, Studenten, Senioren oder Ruheständler.

*K. Schimmelpfennig
SG Service*

Stadtseniorentag am 17. Juni

Erlebnisreicher Tag in der Festscheune Annenhof

Anlässlich der Brandenburgischen Seniorenwoche veranstaltet die Stadt Werneuchen wieder einen Stadtseniorentag.

Diesmal bleiben wir wieder zu Hause in Werneuchen und laden alle Senioren ein zu einem erlebnisreichen Tag in der Festscheune des Restaurants und Hotels Annenhof. Es erwarten Sie ein reichhaltiges Buffet und ein umfangreiches Kulturprogramm mit Unterhaltung, bei der Ihre Lachmuskeln ganz bestimmt gefordert werden und natürlich auch viel Musik und Tanz. Der Annenhof ist barrierefrei und somit auch für Senioren, die bisher aus gesundheitlichen Gründen am Stadtseniorentag nicht teilnehmen konnten, bestens geeignet.

Alle Teilnehmer/innen aus den Ortsteilen werden abgeholt und auch wieder nach Hause gebracht.

Termin des Stadtseniorentages:

Dienstag, den 17. Juni 2014

Abholung der

Teilnehmer/ innen:

Die genauen Abfahrzeiten aus den einzelnen Ortsteilen und Werneuchen werden im nächsten Amtsblatt bekannt gegeben.

Beginn der Veranstaltung:

14.00 Uhr

Ende der Veranstaltung:

18.00 Uhr

Teilnahmemeldungen erbitten wir **bis zum 2. Mai** gegen Zahlung eines Selbstkostenbeitrages in Höhe **von 8,00 Euro** in der Stadtverwaltung Werneuchen, Zimmer 106, bei Frau Rothgänger oder Frau Kutzner (Tel. 033398/81613) vorzunehmen.

Anke Rothgänger

SG Schule, Kita, Kultur

Aus den Ortsteilen



Foto: Falke

Das Selbstverständnis kennt keine Grenzen. Fast dreißig Säcke mit Styroporabfällen landeten um den 20. März herum am Containerstellplatz in der Landsberger Straße. Der Missbrauch dieses Entsorgungsangebotes ist inzwischen zur Alltäglichkeit geworden. Leider sind die Verursacher stets unsichtbar und so bleiben Hinweise auf Personen, Fahrzeuge oder Autokennzeichen aus. Die Ordnungsbehörde bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe auf den Weg zu einem sauberen Umfeld. Hinweise werden auch vertraulich entgegen genommen.

Kinder des Jugendtreffs Krummensee feierten vergnügt Fasching

Die Stimmung war Spitze!



Auch dieses Jahr veranstaltete der Jugendtreff Krummensee wieder einen Kinderfasching in der Gaststätte „Zum Brandenburger“.

Ein Nachmittag voller Spaß und Freude stand auf dem Programm.

Die Kostüme waren dabei sehr breit gefächert: Von den verschiedensten Prinzessinnen über Pippi Langstrumpf, Cowboys, Indianer bis hin zu Feuerwehrmann und Teufel war alles vertreten.

Die Mitfeiernden deckten alle Altersklassen. Die Stimmung war Spitze! Es wurde viel getanzt und gelacht.

Mit einem Luftballon-Tanz, bei dem alle

sofort dabei waren, startete die Faschingsparty. Gefolgt war dieser vom Programm der Clowns Pipo & Pipolina.

Auch das Spielen kam nicht zu kurz. Beim Stopp-Tanz und Polonaise waren alle eine große Gemeinschaft. Zwischendurch stärkten sich die Kinder mit Muffins und vielen anderen Leckereien. Doch irgendwann war auch dieser schöne Samstag-Nachmittag zu Ende und alle Kinder gingen gut gelaunt nach Hause.

Peggy Zwahr

So klingt der Frühling

Die Musikgruppe „Memory“ präsentiert am Sonntag, den 27. April in einem Benefizkonzert Frühlingmelodien aus 4 Jahrhunderten von Telemann über Dvorak und Paul Linke bis hin zu Cole Porter sowie Melodien der Comedian Harmonists. Die beschwingten Frühlingslie-

der erklingen ab 17 Uhr in der Dorfkirche Seefeld. Der Eintritt ist frei – Spenden zugunsten der Dorfkirche Seefeld sind jedoch sehr willkommen.

*Frau Renate Putzar,
Berlin*

Information zum Krummenseer Stammtisch

Als Ergebnis unserer Einwohnerversammlungen vom November 2013 und Januar 2014 haben sich interessierte Bürger zum Krummenseer Stammtisch zusammengefunden. Dieser Stammtisch hat am 28. März zum 2. Mal getagt und sich auf ein Dorffest in Krummensee verständigt. Dieses Dorffest soll am **06.09.** unter dem Motto „**EIN DORF FINDET ZUSAMMEN**“ stattfinden. Für die Organisation haben sich folgende Einwohner bereit erklärt: Herr Frank Hentschel, Frau Cindy Writsche, Frau Nicole Gödel, Frau Carena Miersch und Herr Ralf-Joachim Benecke.

Wir rufen alle Einwohner von Krummensee auf, sich mit Ideen an der Gestaltung des Dorffestes aktiv zu beteiligen. Alle Anregungen und Ideen können an folgende E-Mail Adresse **dorffest-krummensee@gmx.de** mitgeteilt werden.

Am 25. April führen wir unseren nächsten Stammtisch durch, um uns mit den konkreten Vorbereitungen für das Dorffest zu befassen.

Wir laden unsere Krummenseer ein, am Stammtisch mitzuwirken.

Ralf-Joachim Benecke

80 Jahre Freiwillige Feuerwehr Seefeld-Löhme

11:00 Uhr

- Festumzug von Löhme nach Seefeld

13:00 bis 17:00 Uhr

- Tag der offenen Tür am Gerätehaus in Seefeld
- gemeinsam mit der
- Schützengilde Löhme 1992 e. V.
- Mit Programm für Groß und Klein und diversen Vorführungen

Für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt.



Rot-Weiß Werneuchen e.V. im Überblick

Übungszeiten der Abteilungen mit Sportangeboten für jedermann. Besucher sind immer herzlich willkommen!

Badminton:	donnerstags ab 19.00 in der Halle der Europaschule
Frauenfitness:	mittwochs ab 19.30 in der Turnhalle Schulstraße
Gymnastik:	mittwochs ab 19.30 in der Halle der Europaschule
Senioren-sport:	montags ab 14.30 im Hangar 3 (Sporthalle am Flugplatz)
StepAerobic:	Anf. montags ab 18.30; Fortg. freitags 17.30 Turnhalle Schulstraße
Volleyball:	montags ab 20.00; dienstags ab 19.30 in der Halle Europaschule

Trainingszeiten

Karate:	montags ab 17:00 in der Turnhalle Schulstraße donnerstags ab 17:30 in der Turnhalle Schulstraße
Leichtathletik:	dienstags und freitags ab 16 Uhr, Sportplatz Wegendorferstr.

Fußball, Handball, TT und Leichtathletik: bitte seht auch in die Homepage www.sv-werneuchen.de; „leichtathletik.sv-werneuchen.de“ und www.tt-werneuchen.de!

Für alle Freunde des Sports, die eine Kontaktaufnahme mit dem Verein planen, sind hier die Rufnummern der aktuell Verantwortlichen aufgelistet:

Badminton:	SF C. Krause	0172-1616198
Fußball:	SF'in S. Winkelmann	0172-9162106
Frauenfitness:	SF'in S. Zilz	033398-87401
StepAerobic	SF'in S. Förster	0177-9647717
Gymnastik:	SF S. Wagner	033398-91392
Handball:	SF R. Thies	033398-85595
Karate:	SF T. Becker	033398-68200
Leichtathletik:	SF W. Natho	0163-4667152
Tischtennis:	SF B. Neffin	033398-696471
Volleyball:	SF F. Schöfl	033398-87269

Die Trainingszeiten der Abteilung Fußball auf dem Sportplatz

1. und 2. Männer	Montag	19.30 – 21.30 Uhr
	Mittwoch	19.30 – 21.30 Uhr
Alte Herren	Freitag	18.30 – 20.00 Uhr
Frauen	Montag	19.00 – 20.30 Uhr
	Freitag	19.00 – 20.30 Uhr
B- Jun.	Mittwoch	18.30 – 20.00 Uhr
C- Jun.	Dienstag	18.00 – 20.00 Uhr
	Donnerstag	18.00 – 20.00 Uhr
D- Jun.	Dienstag	17.30 – 19.00 Uhr
	Donnerstag	17.30 – 19.00 Uhr
E1- Jun.	Mittwoch	17.30 – 19.00 Uhr
E2- Jun.	Montag	17.30 – 19.00 Uhr
	Donnerstag	17.30 – 19.00 Uhr
F- Jun.	Montag	17.30 – 19.00 Uhr
	Mittwoch	17.30 – 19.00 Uhr
G- Jun.	Mittwoch	16.30 – 18.00 Uhr

Spiele der Abteilung Fußball

Mittwoch, 16.04.	19.00 Uhr	Ü 35 - TSG Einheit Bernau
Freitag, 25.04.	17.30 Uhr	E1- Junioren – FSV Bernau II
Samstag, 26.04.	09.30 Uhr	E1-Junioren gegen GW Ahrensfelde II
	12.30 Uhr	Männer II – SV Rüdnitz/Lobetal II
	15.00 Uhr	Männer I – GW Ahrensfelde
Mittwoch, 30.04.	19.00 Uhr	Ü 35 – Einheit Zepernick
Sonntag, 04.05.	10.00 Uhr	C- Junioren – FSV Bernau II
Montag, 05.05.	18.30 Uhr	Ü 45 – SG Lichterfelde/Altenhof
Samstag, 10.05.	15.00 Uhr	Männer I – SG Lichterfelde/ SSC Eberswalde

Sonntag, 11.05.	09.30 Uhr	D- Junioren – RW Schönow II
Montag, 12.05.	18.30 Uhr	Ü 45 – GW Ahrensfelde
Mittwoch, 14.05.	19.00 Uhr	Ü 35 – FSV Bernau

Trainingszeiten der Abteilung Handball im Hangar 3!

D Jugend ml.	Montag	17.00-19.00 Uhr
Alte Herren	Montag	19.00-21.00 Uhr
E Jugend weibl.	Dienstag	17.30-19.00 Uhr
Frauen	Dienstag	19.00-21.00 Uhr
C Jugend ml	Mittwoch	16.00-17.30 Uhr.
B Jugend weibl.	Mittwoch	17.30-19.30 Uhr
B Jugend ml.	Donnerstag	17.00-19.00 Uhr
Männer I+II	Donnerstag	19.00-21.00 Uhr
C Jugend weibl.	Freitag	17.00-19.00 Uhr

Spielplan der Abteilung Handball

03.05. 16:00 Uhr Männer I Spiel gegen MTV Altlandsberg

Trainingszeiten der Abteilung Tischtennis im Hangar 3

freies Training oder Spieltag

II.+ III. Mannschaft (Spielplan)	Montag 18.00 bis 21.00 Uhr
Spieltag IV.oder V. Mannschaft im Wechsel	Dienstag 19.00 bis 22.00 Uhr
I.-V. Mannschaftstraining	Mittwoch 18.00 bis 21.00 Uhr
I. Mannschaft	Donnerstag 19.00 bis 22.00 Uhr
Schüler 8-11 Jahre	Freitag 15.00 bis 16.30 Uhr
Schüler ab 12 Jahre	Freitag 16.30 bis 18.30 Uhr
Spieltag (Schüler)	Sonnabend 10.00 bis 13.00 Uhr

Der SV Rot-Weiß Werneuchen möchte allen genannten Jubilaren zum Geburtstag gratulieren:

Michael Bader, Steffen Behrends, Tino Berger, Rudi Bredereck, Dirk Claas, Helmut Fischer, René Kalläne, Anita Kreil, Bärbel Kroschewski, René Mechel, Dr. Margot Meinke, Dirk Menzel, Helgo Mieske, Karsten Sobaniak, Peter Tannfeld, Bernd Teubner

Mit Erfolgen in die Freiluftsaison 2014

Die Leichtathleten berichten ...

Mit den Brandenburger Landesmeisterschaften in Cottbus endete am 8. März die Hallensaison 2013/2014 noch einmal mit Medaillen für den SV Rot-Weiß Werneuchen. Im 800 m Lauf der AK 12 bestätigte LINDA HEINRICH ihre Überlegenheit in Brandenburg. Nach dem Landesmeistertitel vom Sommer 2013 erkämpfte sich Linda auch den Hallenmeistertitel und lief das erste Mal die 800 m unter 2:30 Minuten. Die neue persönliche Bestleistung von 2:29,11 Min. bedeutet gleichzeitig Platz 1 in der Brandenburger Bestenliste.



Über 60 m Hürden liefen ENIE FRANKE und LINDA HEINRICH in ihren Vorläufen neue Bestzeiten mit 10,49 Sek. und 10,45 Sek. Im Finale fehlte den beiden die Nervenstärke für eine weitere Verbesserung. Enie erkämpfte sich in 10,51 Sek. noch die Silbermedaille und Linda konnte sich nach 10,66 Sek. über eine Bronzemedaille freuen. Mit den sehr guten Zeiten aus den Vorläufen belegen Linda Heinrich und Enie Franke die Plätze 2 und 3 in der Brandenburger Bestenliste.



Eine neue persönliche Bestleistung mit 8,75 Sek. lief ENIE FRANKE im 60 m Sprint und belegte im Finale einen guten 5. Platz. Da Enie im Finale über 50 m im Sommer 2013 gegen die gleichen Athleten Vizemeisterin wurde, besteht unsere Zielstellung darin, durch kontinuierliches Training die Schnelligkeit zu verbessern und im Sommer den Sprinttitel nach Werneuchen zu holen.

LUISA TAMMER blieb über 800 m leider über ihrer Bestzeit, lief aber trotzdem noch auf einen guten 7. Platz.

Zu ihrem ersten Wettkampf bei Landesmeisterschaften kam JONNA ZERBST im Kugelstoßen. Im 1. Versuch stieß Jonna die Kugel 7,22 m weit und verbesserte sich im Vergleich zu den Kreismeisterschaften um 1,11 m. Unsere Zielstellung, in den Endkampf zu kommen, müssen wir aber auf die nächsten Wettkämpfe verschieben.

Die mit der SG Empor Niederbarnim getroffene Vereinbarung, ab 1. Januar 2014 bei Mannschaftsmeisterschaften und Staffelläufen als Startgemeinschaft „Panketal/Werneuchen“ zu starten, war eine perspektivisch gute Entscheidung und brachte unseren Mädels den ersten gemeinsamen Erfolg. In der Besetzung Selina Krebs, Maria Rappel, Linda Heinrich und Enie Franke erkämpfte die 4 x 100 m Staffel den 2. Platz und damit die Silbermedaille; ein guter Beginn für eine langfristige Zusammenarbeit.

Crosslauf in Marienwerder

Am 15. März fand mit dem 10. baff-Natur-Marathon eine der größten Laufveranstaltungen unseres Landkreises mit fast 1.000 Teilnehmern statt. Für un-

seren Verein war SWEA BELLMANN über 1.000 m mit 103 Mädchen und Jungen am Start. Swea lief gleich zu Beginn auf Sieg und hatte das Feld unter Kontrolle. Swea siegte in 4:03 Min. und konnte sich über einen schönen Pokal, Medaille und Urkunde freuen. Herzlichen Glückwunsch!



Am Ende unserer Kurzinformation noch etwas sehr erfreuliches für Werneuchen: Vom Leichtathletik-Verband Brandenburg und vom Deutschen Leichtathletik-Verband wurden die Bestenlisten der Wintersaison 2013/2014 veröffentlicht. Unsere Athleten sind diesmal so gut platziert, dass andere Vereine und Athleten neugierig werden und von einer Werneuchener Überraschung reden.

An alle Leichtathletikfreunde noch einmal der Hinweis: Schaut auf unsere Internetseite „Leichtathletik.sv-werneuchen.de“ ! Hier gibt es immer interessante Neuigkeiten und Fakten.

W. Natho, Abt. Leichtathletik

1. Bestenliste Land Brandenburg (Mädchen U14)

12jährige:	60 m Hürden	Linda Heinrich	2. Platz
		Enie Franke	3. Platz
	60 m Sprint	Enie Franke	5. Platz
		Linda Heinrich	15. Platz
	Weitsprung	Enie Franke	10. Platz
		Linda Heinrich	12. Platz
	800 m	Linda Heinrich	1. Platz
13jährige:	800 m	Luisa Tammer	6. Platz

2. Bestenliste Bundesrepublik Deutschland (Mädchen U14)

12jährige:	60 m Hürden	Linda Heinrich	8. Platz
		Enie Franke	11. Platz
	800 m	Linda Heinrich	1. Platz
13jährige:	800 m	Luisa Tammer	9. Platz

Ein Handball-Krimi in Oranienburg

Unsere Handballer berichten

Am 8. März spielte unsere B-Jugend männlich in Oranienburg, der Dritte traf auf den Tabellenzweiten. Spannung war also vorprogrammiert, zumal das Hinspiel mit 20:27 verloren wurde. Das Spiel verlief von Anfang an auf Augenhöhe, beide Teams schenkten sich nichts, es kam zu einem offenem Schlagabtausch, zur Halbzeit führte der OHC mit einem Tor 16:15. In der ersten Halbzeit gelang es speziell Alexander Hobeck sich am Kreis durchzusetzen. Wurde er am Kreis angespielt konnte ihn kein Oranienburger mehr halten und der Ball war im Tor. Der OHC konnte sein schnelles Spiel nicht umsetzen, da die Werneuchener Abwehr sicher stand, frühzeitig störte und auch nur wenigen Kontern hinterherlaufen musste. Alle mitgereisten Werneuchener Fans waren mit der ersten Halbzeit sehr zufrieden, befürchteten jedoch einen konditionellen Einbruch für die zweite Hälfte. Aber auch in der zweiten Hälfte konnte sich der OHC nicht richtig absetzen, der Vorsprung betrug höchstens drei Tore, Werneuchen blieb immer dran und konnte zwei Minu-



Das Überraschungsteam

ten vor Schluss den Ausgleich erzielen, jetzt stand die Halle Kopf, die Sensation lag in der Luft, keinen hielt es mehr auf den Sitzen. Und tatsächlich, nach zwei Glanzparaden durch Fabian Heisinger und anschließenden Konter durch Daniel Dahn war Werneuchen plötzlich vorne und konnte so den Sieg mit nach Hause nehmen (35:36). Die Enttäuschung der Oranienburger war genauso groß wie die Freude der Werneuchener Handballer. Mit diesem nicht für möglich gehaltenen Sieg wurde die Tabellensituation wieder spannend. Theoretisch können jetzt

wieder drei Mannschaften Meister werden.

Werneuchen spielte mit: Fabian Heisinger im Tor, Ivo Pietsch (1), Philipp Pieruch (5), Max Kraus, Alexander Dahn (1), Daniel Dahn (19), Oliver Malich (4), Benjamin Reich, Alexander Hobeck (6), Rico Singethan, Trainer: Tobias Gossel und Stefan Dumke.

Vielen Dank an alle Beteiligten für diesen unvergessenen Handballkrimi und viel Glück für die letzten drei Spiele dieser Saison.

Weiter ohne Punktverlust

Das vorletzte Saisonspiel bei der starken A-Jugend von Finowfurt schien schon vor dem Anpfiff entschieden, da der Gastgeber mit nur 5 Feldspielerinnen antreten konnte. Die Verantwortlichen für diese nicht nachzuvollziehende Entscheidung müssen sich die Frage gefallen lassen, wieso wir mit unseren beiden Youngstern (Baujahr 2000) antreten durften, während den Finowfurtern das Auffüllen ihrer Mannschaft mit Spielerinnen der C-Jugend verweigert wurde (zumal es hier ohnehin um ein Spiel ohne Bedeutung für die jeweilige Meisterschaft ging)!!!

Trotz der mahnenden Worte des Trainer-teams, das diesmal ohne ihren Chefcoach René Kalläne auskommen musste (Gute Besserung an dieser Stelle!!!), schaffte es aber unsere Mannschaft in der ersten Halbzeit nicht, die extrem starken Fengler-Schwester in den Griff zu kriegen. Ein ums andere Mal waren sie mit präzisen Fernwürfen erfolgreich oder konnten sich am Kreis durchsetzen bzw. nur mit unlauteren Mitteln gestoppt werden (18 der 22 Tore gingen am Ende auf ihr Konto). Auf der anderen Seite taten sich unsere Mädels sehr schwer gegen die sehr offensiv und beweglich aufgestellte Abwehr der

Gastgeber. Die 13:12 Halbzeit-Führung der Mädels aus Finowfurt war demzufolge durchaus verdient.

Auch mit Beginn der zweiten Halbzeit schien sich an diesem Spielverlauf nichts zu ändern.

Eine völlig unberechtigte 2-Minuten-Strafe gegen unsere Mannschaft, gefolgt von einer weiteren Zeitstrafe gegen unsere Bank, schien dann einen klaren Vorteil für die Gastgeber zu bedeuten.

Aber hier bewiesen unsere Mädels Charakter und zeigten einmal mehr, was Kampfgeist bedeutet. Trotz Unterzahl konnten sie zwei weitere Tore erzielen und erzwangen, als sie schließlich wieder vollzählig waren, mit einer Reihe schöner Spielzüge und super vorgetragenen Kontertern eine Vorentscheidung zu ihren Gunsten.

Das Ergebnis der zweiten Halbzeit mit 19:9 für unser Team ist aber sicher auch den nachlassenden Kräften der Gastgeber geschuldet – mit einer vollzähligen Mannschaft wäre eine Entscheidung in dieser Partie sicher erst mit dem Schlusspfiff gefallen.

Hennickendorf/Werneuchen spielte:
im Tor: Sarah Raschke; Julia Bunk(11),

Anna Grothe(1), Romy Hübscher(3), Lea Kalläne(4), Natalie Klein(1), Anna Ludwig, Rabea Rothgänger(5), Ayleen Sabrowski, Isabell Sachs(6) und Juliane Schulze; Betreuer:, Stefan Klein, Stephan Hübscher und Holger Ludwig

Abteilung Handball

Für gesunden Wildbestand

17. Sitzung der Hegegemeinschaft Niederwild Barnim Süd

Die Hegegemeinschaft wurde am 30. Januar 1998 gegründet mit der Aufgabe der großflächigen und planmäßigen Hege und Bejagung des Niederwildes nach einheitlichen Gesichtspunkten. Weitere Ziele sind, einen an den Lebensraum angepassten, artenreichen und gesunden Wildbestand zu schaffen unter Wahrung der Belange von Land- und Forstwirtschaft.

Die bejagbaren Flächen befinden sich in den Gemeinden Ahrensfelde, Blumberg und Werneuchen. In 14 Jagdrevieren mit einer Fläche von ca. 9.300 ha sind 38 Jagdpächter sowie weitere Begehungsscheininhaber tätig. Bejagd wird überwiegend Schwarzwild und Rehwild aber auch Fuchs, Marderhund und Waschbär. Im Jagdjahr 2012/2013 kamen 199 Stück Rehwild, 216 Stück Schwarzwild und 120 Füchse zur Strecke. 72 Waschbären und 50 Marderhun-



Foto: Dirk Neugebauer

de kamen dazu. 116 Stück Unfallwild wurden von den Jägern zusätzlich von den Straßen unentgeltlich entsorgt.

Zu der jährlichen Hauptversammlung der Hegegemeinschaft, dieses Jahr in der Fischerhütte in Seefeld, gehört auch eine Pflichtrophäenschau in der die erlegten Trophäen vorgelegt und auch bewertet werden. Dies auch im Hinblick auf mögliche Fehlabschüsse. Seit 14 Jah-

ren ist der nachfolgende Vorstand im Amt: Vorsitzender Peter-C. Neigenfind, Stellvertreter und zuständig für Wildbewirtschaftung Michael Steinbach, Schriftführer Frank Kämmerer, Ausbildung und Biotopverbesserung Thomas Hochstein.

Peter-C. Neigenfind

Der Fußball ruft !

Wir suchen interessierte Schüler so zwischen 10 und 14 Jahre für unsere Fußballmannschaften! Benötigt werden körperliche Fitness und Kondition. Wir vermitteln die spielerischen Fähigkeiten, die Ballfertigkeit, die Technik und Taktik. Unser Training findet im Sommer auf dem Kunstrasenplatz an der Wegendorferstraße statt. Kommt zu einem Gespräch oder Probetraining einfach vorbei. Die Trainingszeiten könnt ihr dem Amtsblatt oder unserer Homepage entnehmen, ebenso die Namen unserer Trainer. Immer ein guter Ansprechpartner ist unser Jugendwart: Kalle Sabrowski (0172-3251855 oder kalle.svrww@googlemail.com). Nur etwas Mut und einfach ran, der Rest findet sich schon!

Simone Winkelmann
Abteilungsleitung

Althandys umweltfreundlich entsorgen

Erlöse werden für den aktiven Umweltschutz verwendet

Immer noch liegen Millionen von Althandys ungenutzt in den Schreibtischen unserer Mitbürger oder werden im Hausmüll entsorgt. Handys sind jedoch Sondermüll und Recycling zahlt sich aus.

Da der Deutsche Jagdverband seine Sammelaktion eingestellt hat, unterstützt der Jagdverband Bernau die Aktion der NABU.

Die NABU sorgt mit ihrer Aktion „Die Havel wird wieder lebendig“ für aktiven Umweltschutz.

Das Ziel ist es, 15 Altarme der Havel wieder anzuschließen, 29 km Uferbefestigungen zu beseitigen und 66 Flutrinnen zu aktivieren. Weiterhin sollen zwei Deichabschnitte zurückgebaut werden und somit 500 ha Überflutungsgrünland zurückgewonnen werden. Diese Renaturierung ist auf 12 Jahre angelegt.

Finanziert wird dieses Projekt u.a. mit ihrem Althandy. Für jedes Althandy erhält die NABU 2,50 Euro, welches dem Projekt zugutekommt. Wenn Sie also ihre Althandys umweltfreundlich entsorgen möchten, bitte an nachfolgenden Sammelstellen abgeben:

Rathaus Ahrensfelde,
an der Anmeldung
Stadthaus Werneuchen, im Bürgerbüro
oder Jagdverband Bernau,
Peter-C. Neigenfind
Tel.: 01726774535

Weitere Informationen zu diesem Projekt unter www.nabu.de.

Peter-C. Neigenfind
JV Bernau, Öffentlichkeitsarbeit

Konzeption zum aktiven Baumschutz

Der Regionalpark Barnimer Feldmark e. V. engagiert sich seit 1996 für die Region Niederbarnim. Die Entwicklung der Kulturlandschaft spielt dabei eine nicht unbedeutende Rolle.

Der Verein hat jüngst eine „Konzeption zum aktiven Baumschutz im Teilraum Barnimer Feldmark“ vorgelegt, die im Auftrag des Landkreises Barnim erarbeitet worden ist. Der Anstoß dazu kam von der AG Baumschutz des kreislichen Ausschusses für Landwirtschaft, Umweltschutz und Abfallwirtschaft (AS).

Wer Baumschutz hört mag vielleicht an wilde Besetzungsszenen von alten Baumriesen denken oder an gefällte Allen. In der erarbeiteten Baumschutzkonzeption geht es jedoch viel mehr um praktische und planerische Handlungsempfehlungen für Kommunen, Investoren, Landschaftsgestalter und private Grundstückseigentümer, insbesondere für die Neuanlage von Baum- und Gehölzpflanzungen. Die Autorin hat in engem Kontakt mit den Verantwortlichen der Gemeinden umfangreiche Informationen zusammengetragen und analysiert und daraus konkrete Ratschläge für alle Beteiligten abgeleitet. So entstanden neben einem Leitbild für die Landschaft der Barnimer Feldmark ein Katalog empfehlenswerter Baumarten – auch im Hinblick auf den Klimawandel, eine Übersicht an Fördermöglichkeiten und letztendlich auch Vorschläge für die Öffentlichkeitsarbeit zum Thema.

Das Konzept, Kriterien für Baum Pflanzungen sowie Hinweise für Investoren und private Grundstücksbesitzer sind im Internet unter www.regionalpark-barnimerfeldmark.de unter Aktuelles zu finden. Die Verwertungsrechte der Konzeption liegen beim Landkreis Barnim.

Regionalpark Barnimer Feldmark e. V.
Frau Sibylle Lösch
Am Bahnhof 2,
16356 Ahrensfelde OT Blumberg
Telefon: 033394/536-0
E-Mail: s.loesch@feldmaerker.de

Kinderrechte: Aktionstag für Kinder in Werneuchen

Informiert und angehört zu werden, ist Kinderrecht

Für Kinder von 6 bis 13 Jahren gibt es am 1. Mai von 9 bis 12 Uhr in Werneuchen etwas zu erleben: Auf dem Marktplatz in Werneuchen wird ein „Kinderrechte-Parcours“ aufgebaut, in dem sich Kinder durch Anfassen und Ausprobieren einem wichtigen Thema nähern können.

Vor 25 Jahren hat die Vollversammlung der Vereinten Nationen die Kinderrechtskonvention beschlossen, die in fast allen Staaten der Erde gilt. Die Konvention garantiert Kindern Grundrechte, z. B. auf Gleichbehandlung und Fürsorge, Gesundheit und Bildung, Freizeit, Privatsphäre und eine Staatszugehörigkeit. Diese Grundrechte zu kennen und verstehen zu lernen, dazu will der „Kinderrechte-Parcours“ beitragen. Dabei soll es insbesondere darum gehen, wie sich Kinder an Entscheidungen, die sie betreffen, beteiligen können: Informiert und angehört zu werden, ist ebenfalls ein Kinderrecht.

Die Beteiligung von Kindern zu stärken, ist Ziel des Projekts „Kultur macht stark“, das vom Ortsverband Werneuchen der „SJD – Die Falken“ in Kooperation mit der Jugendbildungsstätte Kurt

Löwenstein durchgeführt wird. Zu dem Projekt gehören eine wöchentliche Video-AG für Kinder und eine Ferienkreativfreizeit, die in den Herbstferien in der Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein stattfindet. Der Aktionstag am 1. Mai findet ebenfalls im Rahmen des Projekts statt. Kinder und ihre Familien sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen und mitzumachen.

„Kultur macht stark“ ist ein Projekt des Ortsverbands Werneuchen der Sozialistischen Jugend Deutschlands – Die Falken in Kooperation mit der Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein. Das Projekt wird unterstützt durch das Programm „Kultur macht stark“ des Bundesministeriums für Bildung.

Die Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein veranstaltet als Haus der außerschulischen Jugendbildung Wochenseminare mit Schülerinnen und Schülern sowie Auszubildenden aus Berlin und Brandenburg. Als Bundesbildungsstätte der Sozialistischen Jugend Deutschlands – Die Falken – organisiert sie pädagogisch-politische Fortbildungen, Jugendseminare, Internationale Begegnungen und verschiedene Großveranstaltungen.

48 Stunden für den „Club“

Jugendtreff Werneuchen beteiligt sich an BBL-Aktion

Auch im Jahr 2014 wird der Jugendtreff Werneuchen an der 48-Stunden-Aktion der Berlin-Brandenburgischen Landjugend e. V. mitwirken. Zwischen dem 09. und 11. Mai werden Jugendeinrichtungen aus dem ganzen Land Brandenburg an dieser Aktion teilnehmen und in ihrem Gemeinwesen eine selbst gestellte Aufgabe erfüllen.

Im Mittelpunkt steht dabei für den Werneuchener „Club“ einmal mehr die Verschönerung des Jugendtreffgeländes. Geplant ist hier eine Fortsetzung der im vergangenen Jahr begonnenen Aktion. Damals haben die Mitwirkenden eine defekte überdachte Sitzgruppe und darunterliegende Bodenplatten beseitigt. In diesem Jahr haben sich die JugendtreffnutzerInnen vorgenommen, in Zusammenarbeit mit der Tischlerei Heinze sowie dem SV Rot-Weiß Werneuchen, je nach Möglichkeit im Rahmen der 48-Stunden-Aktion, einen Holzpavillon neu zu errichten.

Alle, die den Jugendtreff dabei perso-

nell oder materiell unterstützen wollen, sind herzlich willkommen.

Alle TeilnehmerInnen werden selbstverständlich mit Speisen und Getränken versorgt. Darüber hinaus wird eine kleine Einweihungsveranstaltung nach Fertigstellung des Holzpavillons stattfinden, zu der alle Mitwirkenden ebenfalls herzlich eingeladen sind.

Termine:

Freitag, der 9. Mai, ab 14 Uhr
Samstag, der 10. Mai, ab 10 Uhr

Aktuelle Informationen unter:

www.jugendarbeitinwerneuchen.wordpress.com
www.facebook.com/JugendtreffWerneuchen
www.facebook.com/jugendarbeiter.werneuchen

Christian Schenke
Jugendförderung Werneuchen/
Jugendtreffleiter

Papa-Initiative bringt Freude

Die Krabbelkäfer der Kita Sonnenschein Werneuchen sagen DANKE



Im September, nach unserer ersten Elternversammlung, versprach uns ein Papi zwei Wände unserer Gruppenräume zu verschönern. Jetzt war es soweit. Mit Farbe und Pinsel kam der Papi und ging ans Werk. Eins, Zwei, Drei war es vollbracht und hat uns allen Freude gebracht. Vielen Dank Herr Guido Liebscher sagen auf diesem Weg

*die Kinder der beiden Krippengruppen
„Kleine Krabbelkäfer“
Frau K. Seidler und Frau M. Stahlberg
Erzieherinnen der Kita*



Friedrich August Schmidt von Werneuchen

(Teil 1) – Von Dr. Gründler

Die liebe warme Sonne saugt
das Lindenblatt heraus;
vom Westen lieblich angehaucht
kriecht jedes Veilchen aus:
der Kalmus sproßt am Weidendamm,
die Wasserlilj' im Teich;
der Laubfrosch hüpf't am Elsenstamm
die Kröt' im grünen Steig.

Im Grünen schwärmt der Schmetterling
vergnügt um Kalb und Kuh
und klappt auf Kirschenblüten flink
die Flügel auf und zu;
der Sperling mit dem Liebchen tut
so traulich, so geheim,
und pickt dabei sich wohlgenut
der Erbse zarten Keim.

Der Himmel rings so frei und hell,
im Strauch das Vögelein,
die Blüt' im Wald, die Blüt' am Quell,
o Mensch! Ist alles dein.
Hinaus, hinaus aus stub' und Stadt,
was hören kann und sehn
und fühlend Herz im Busen hat –
Der Lenz ist ja so schön!

Dieses tiefempfundene Frühlingslied dichtete Friedrich August Wilhelm Schmidt, Pfarrer von Werneuchen und Freudenberg.

Schon während seiner Lebenszeit ist der Ruf dieses echten und rechten Mannes weit über die Grenzen unserer engen Heimat hinausgedrungen. Seine Dichtung hat selbst Johann Wolfgang von Goethe und die damalige literarische Welt vielfach beschäftigt und bewegt. Sein Dichterruf war umstritten. Goethe und der Romantiker Friedrich August Schlegel ließen sich, nach meiner Meinung, zu unrecht zu Spott und Verunglimpfung hinreißen. So schrieb Schlegel:

Wenn Pastor Schmidt
mit schwerem Schritt
die Straße tritt,
stehn um ihn her
die Pflasterer;
Gott grüß Euch, Herr!
Er spricht: Natur,
auf deiner Spur
schreit ich einher!
Und sieht in Ruh
den Rammlern zu.

Es ist begreiflich, dass dieser Professor der Literatur- und Kunstgeschichte an der Bonner Universität der schlichten



Reproduktion nach einem alten Gemälde

Natürlichkeit des märkischen Landlebens und seines anspruchslosen Dichters gegenüber kein Verständnis aufzubringen vermochte. „Herr August Friedrich Schlegel trug aber Glacéhandschuhe und war ganz nach der neuesten Pariser Mode gekleidet; er war noch ganz parfümiert von guter Gesellschaft und eau de mille fleurs; er war die Zierlichkeit und die Eleganz selbst ... und sein Leib war so dünn, so abgezehrt, so durchsichtig, dass er fast aussah wie ein Sinnbild des Spiritualismus“, so schildert Heinrich Heine im Jahre 1809 seinen Universitätslehrer. Einen größeren Gegensatz als den zwischen dem märkischen Dichterpfarrer und seinen Kritikern kann man sich als kaum denken. Sonderlich gekränkt haben ihn diese Kritiken nicht. Er ergötzte sich darüber und las mit Heiterkeit seinen Kindern Goethes Spottgedichte vor:

O wie freut es mich, mein Liebchen,
daß du so natürlich bist,
unsre Mädchen, unsre Bübchen
spielen künftig auf dem Mist.

„Seine Hochschätzung Goethes wurde durch diesen Angriff in nichts geschmälert, und seine Kinder mussten um die selbe Zeit, als jenes Spottgedicht erschienen war, Goethes Lieder und Balladen auswendig lernen“, so schreibt Theodor Fontane in seinen „Wanderungen durch die Mark“.

Friedrich August Schmidt war ein havelländischer Pfarrerssohn, geboren am 23. März 1764 in Fahrland. Nach überaus glücklicher Kinderzeit und einem Studium an der Universität Halle wurde er schon in jungen Jahren Prediger am Invalidenhaus zu Berlin. Aus

dieser Zeit stammt wohl seine Bekanntschaft mit dem großen Kupferstecher Daniel Chodowiecki, der später Schmidts Gedichte mit Kupferstichen schmückte, die zu den schönsten Schöpfungen des großen Meisters gehören.

Am 1. Oktober 1795 erhielt Schmidt die Stelle eines Predigers zu Werneuchen und Freudenberg, gerade in demselben Jahr, als seine Gedichte auf dem Büchermarkt auftauchten. In Werneuchen heiratete er seine vielbesungene „Henriette“, die er nach glücklichster Ehe schon 1809 verlor. Zwar zog in das verwaiste Pfarrhaus eine neue Herrin und eine neue Muse seiner Lieder ein. Doch die Gedichte seiner Jugend hat er darüber niemals vergessen.

Seine Gedichte, hauptsächlich in Musenalmanachen veröffentlicht, umfassen Fahrland und die Erinnerungen an die Kindheit. Werneuchen und sein Leben und Wirken in seinen Gemeinden, Garten, Feld, Wald, Dorf und Flur, den Wechsel der Jahreszeiten, vor allem den Frieden seiner Häuslichkeit und Ehe. Immer wieder weiß er diesen Themen neue und stärkere Lichtseiten abzugewinnen.

Seine Bedeutung und den Wert seiner Dichtung erkannte ein anderer Großer seiner Zeit, Jakob Grimm.

Er schrieb: „Schmidt von Werneuchen ist ein wirklicher Dichter und ein begabter. Goethe hat zwar das Übermaß seiner Zufriedenheit mit der spärlichen märkischen Natur geistreich überlegen verspottet. Allem Hohn zum Trotz hat aber Schmidts Empfindung an sich Wahrheit, dieselbe Wahrheit kraft welcher wir den Umständen nach den Eindruck einer deutschen Landschaft über die glän-



Illustration Chodowieckis Zu Schmidts Versen

zendste fremdländische Gegend setzen dürfen. Denn wenn in der Natur das Kleinste so wundervoll ist wie das Größte, so kann sich auch das Maß unseres Entzückens wie unserer Betrachtung an jeder Stelle füllen!“

In seinem mit Kupfer und Musik gezier- ten „Almanach für Verehrer der Natur, Freundschaft und Liebe auf das Jahr 1801“ schildert der Dichter uns in einem Gedicht eine damalige Bauernhochzeit in Freudenberg so plastisch und so treu, dass jeder Volkskünstler noch heute darüber entzückt sein kann.

Da sehen wir den Dorfküster als Hochzeitsbitter im örtlich-schwarzen Rock mit dem buntseidenen Tuch und dem knotigen Dornenstock in die Häuser treten und zum Fest einladen. Die Hochzeitsvorbereitungen ziehen vorüber, selbst „die Hunde heulen froh und wittern Schweinebraten“. Des Küsters Frau staffiert die Braut aus, der Buxbaumkranz mit „feuerrotem Band und vieler Flittern Glanz“ leuchtet an ihrem Haupte. Der Bräutigam ist geschmückt mit mancher Schleife. „Samtklappen regen vorn an jedem Handschuh sich“. In der Küche des Hochzeitshauses brodeln und zischt es. Unermüdlich klingt der gelbe Mörser, der Hirsekessel siedet, Kelle und Quirl springen lebendig hin und her. Es folgt der Aufzug der Gäste, der Kirchgang, die Trauung. „Der Pfarrer – jeder sagt, er sei ein braves Männchen – gibt nun dem guten Hans sein längst gewünschtes Ännchen“, wobei er dann zuletzt –



Chodowiecki reitet in Werneuchen ein am 3. Juni 1773

sehr charakteristisch für die damalige teure und schwere Zeit – die großen Silberringe wechselt. Nun eilt der Zug zurück zum Schmaus. „Schwarzsauer wird gebracht. Es schmunzelt selbst der Mucker beim großen Hirsenapf, bestreut mit rotem Zucker“. Schweinebraten mit gebackenen Pflaumen und was sonst noch alles Küche und Keller hergeben. Der Tusch der Musik überklingt alles. Der Tanz tritt in seine Rechte, die märkischen Bauern beginnen ihn mit dem historischen „Kiekebusch“, der durch seinen Reiz sogar Walzer und Anglaise beschämt. Die alten ziehen sich zurück in die Winkel, aufflammen die Tabakspfeifen mit dem frischgeschnittenen Kneller. Es jubelt bis zum Abend, durch die Hochzeitsnacht bis zum ersten Hahnenschrei und länger.

Der Pfarrer verschmäht es auch durchaus nicht, seine Pfarrkinder in der Dorfschenke zu besuchen, um ihr Leben und Treiben dort im Gedicht festzuhalten:

„Von jungen Burschen scherzt ein Schwarm an langen roten Tischen ... , die deutsche Karten mischen. Sie spielen keck und trotzig aus Kreuzbauer oder Schellendaus, und wenn sie zahlen müssen, geschiehts mit Pfeffernüssen.“

Der Dichter ertappt sich dann selbst beim Lauschen:

„Der Pfarrer lausch bei Sternenschein oft vorn an deinem Pförtchen. Doch scheint er selbst sich mitzufreun, sagt nie ein böses Wörtchen. Denn seine braven Bauern sind ja morgen früh trotz Schnee und Wind zur Arbeit wieder wacker auf Scheunenflur und Acker“.

Mit seinen Bauern geht's auch auf den Jahrmarkt:

„Das ist ein rechtes Fest, juchei! wenn wir in frohen Scharen zum bunten Jahrmarkt fahren! Ja, so vergnügt wie wir alsdann ist auf der Welt kein Edelmann!“

Literatur:

Musen und Grazien in der Mark (Gedichte von F. A. Schmidt), herausgegeben von Ludwig Geiger, Berlin 1889.

Theodor Fontane, Wanderungen durch die Mark Brandenburg.

Standardinformationen

■ Sprechzeiten der Ortsvorsteher/in in den Ortsteilen

- OT Krummensee:** Ortsvorsteher Herr Siedler
Mittwoch 18.00-19.00 Uhr
Tel. 0170/3210644
- OT Seefeld-Löhme:** Ortsvorsteher Herr Engelke
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
in Seefeld im Gemeindezentrum, Berliner Str. 24
18.00-19.00 Uhr, Tel. 033398/91222
- OT Schönfeld:** Ortsvorsteher Herr Bree
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
im Raum über der Kita
18.00-19.00 Uhr Tel. 0170/8551049
- OT Tiefensee:** Ortsvorsteher Herr Landesfeind
Jeden 1. und 3. Mittwoch 18.00-19.00 Uhr
Tel. 033398/87859 oder 0173/1583611
- OT Willmersdorf:** Ortsvorsteherin Frau Niesel
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
17.00-18.00 Uhr
Gemeindezentrum Willmersdorf
Tel. 033398/ 68290
- OT Hirschfelde:** Ortsvorsteher Herr Ast
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
von 18.00-19.00 Uhr
im Gemeindezentrum Tel. 0163/4645938
- OT Weesow:** Ortsvorsteher Herr Wenzel
Jeden 1. und 3. Montag im Monat
im Gemeindezentrum 18.00-19.00 Uhr
Tel. 033398/77285

■ Polizeiposten in der Stadtverwaltung

- Frau Anders /81635 oder
Herr Opitz /90420
Sprechzeiten: Dienstag 13.00-18.00 Uhr

■ Rentenberatung

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat in der Stadtverwaltung Werneuchen
in der Zeit von 16.15 bis 18.00 Uhr. Telefonische Terminvereinbarungen
mit Frau Sabine Michael unter 033397/72366 (nach 17.00 Uhr tgl.)
sind erwünscht.

■ Sonstige Telefonnummern

- Evangelisch-Freikirchliches 03338/694-0
Krankenhaus Bernau und Herzzentrum 03338/694521
Brandenburg / Rettungsstelle Bernau 03361/7332333
E.ON edis AG Service-Hotline
und Störungsannahme

■ Öffnungszeiten der Bibliothek Werneuchen

Schulstraße 2 (im Erdgeschoss des alten Grundschulgebäudes) Dienstag
und Freitag 14.00-17.00 Uhr

■ Sprechzeiten der Schiedsstelle

Jeden 2. Dienstag im Monat 17.00-18.00 Uhr im Zimmer 207 der
Stadtverwaltung Tel. 033398/81610

■ Sprechzeiten des Stadtjugendkoordinators

Mittwochs 15.00-17.00 Uhr in Werneuchen, Schulstraße 2 im Neben-
gebäude oder nach telefonischer Absprache Tel. 033398/949799

■ Stadtwerke Werneuchen GmbH

- Wesendahler Str. 8, 16356 Werneuchen
Telefon: 033398/8820
Fax: 033398/88214
Kläranlage: 033398/76150
Bauhof: 033398/76059
Bereitschaftsdienst: 01520/8565479 oder 01520/8565480
Internet: www.stadtwerke-werneuchen.de
E-Mail: info@stadtwerke-werneuchen.de
Sprechzeiten: Dienstag 9.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr

■ Wohnungsbaugesellschaft Werneuchen mbH

- Am Schloss 1, 16356 Werneuchen
Telefon: 033398/86733
Fax: 033398/87740
Havarietelefon: 03338/604316
Internet: www.wbg-werneuchen.de
E-Mail: info@wbg-werneuchen.de
Sprechzeiten: Dienstag 9.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr
Donnerstag 13.00-17.00 Uhr

■ Stadtverwaltung Werneuchen

Stadt Werneuchen, Am Markt 5, 16356 Werneuchen, Fax: 033398/90418
Internet: www.werneuchen.de, E-Mail: postfach@werneuchen.de

■ Öffnungszeiten Bürgerbüro und Touristen-Information

Montag-Freitag 9.00-12.00 Uhr /81610
Dienstag 13.00-18.30 Uhr
Donnerstag 13.00-16.00 Uhr

■ Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag 16.00-18.30 Uhr, Donnerstag 13.00-16.00 Uhr

■ Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Dienstag 9.00-12.00 u. 13.00-18.30 Uhr
Donnerstag 9.00-12.00 u. 13.00-16.00 Uhr
oder nach Absprache außerhalb der Sprechzeiten

Bürgermeister Herr Horn /81630
horn@werneuchen.de

stellv. Bürgermeisterin Frau Fährmann /81622
faehrmann@werneuchen.de

■ SG Bürgerbüro

Sachgebietsleiterin Frau Schulze /81616
schulze@werneuchen.de
Standesamt Herr Krause /81625
Pass- und Meldewesen krause@werneuchen.de Fax: /816525
Bürgerbüro Herr Balzer /81610
balzer@werneuchen.de
Bürgerbüro Frau Pieper /81610
pieper@werneuchen.de

■ SG Service

Sachgebietsleiter Frau Sperling /81629
Kommunalrecht/ EDV sperling@werneuchen.de
Sekretariat des Frau Tietz-Wölfel /81630
Bürgermeisters tietz-woelfel@werneuchen.de
Sitzungsdienst/ Wirtschafts- Frau Schimmelpfennig /81624
und Tourismusförderung schimmelpfennig@werneuchen.de
Beschaffung Herr Sachse /81627
sachse@werneuchen.de

■ SG Finanzverwaltung

Sachgebietsleiterin Frau Dahme /81611
dahme@werneuchen.de
Stadtkasse Herr Stasik /81636
stasik@werneuchen.de
Vollstreckung Frau Pieper /81644
pieper@werneuchen.de
Steuernwesen Frau Aderhold /81617
aderhold@werneuchen.de
Steuernwesen/ Herr Blanck /81618
Personalwesen blanck@werneuchen.de
Haushaltsüberwachung Frau Birk /81619
birk@werneuchen.de

■ SG Bauverwaltung

Sachgebietsleiterin Frau Hupfer /81634
hupfer@werneuchen.de Fax: /816534
Hoch- und Tiefbau/ Herr Gust /81612
Gebäudemanagement gust@werneuchen.de
Bauordnung/ Frau Jakob /81631
Bauanträge jakob@werneuchen.de Fax: /816531
Geodaten/ Frau Kopischke /81623
städtisches Kataster kopischke@werneuchen.de
Liegenschaften Frau Reuther /81620
reuther@werneuchen.de
Liegenschaften Frau Knollmeier /81621
knollmeier@werneuchen.de

■ SG Schule, Kita und Kultur

Sachgebietsleiterin Frau Rothgänger /81633
rothgaenger@werneuchen.de
Wahlen Frau Kutzner /81613
Sachbearbeiterin kutzner@werneuchen.de

■ SG allgemeine Ordnung

Sachgebietsleiter Herr Liebing /81626
liebing@werneuchen.de Fax: /816526
Sachbearbeiterin Frau Falke /81639
falke@werneuchen.de
Gewerbe Herr Balzer /81615
balzer@werneuchen.de
Friedhofswesen Frau Schuhmacher /81632
schuhmacher@werneuchen.de
Brand- und Herr Sachse /81627
Katastrophenschutz sachse@werneuchen.de

